

RÖMISCHES ERBE MAINZ KENIA-KOALITION MAINZ MACHT MIESE
10 JAHRE MARKUS MÜLLER GEMEINSCHAFTSGÄRTEN BUNTE LIGA



DER O-EURO- SAMSTAG

Jeden 1. Samstag im Monat seid Ihr
mit uns kostenlos in Mainz unterwegs!



Jetzt informieren:
www.null-euro-samstag.de



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind wieder da, aus dem Sommerloch, das dieses Jahr gefüllt war mit einem dramatischen Mord im H2 Hotel im Zollhafen, sowie dem Haushalt von Mainz, der auch halbtot darniederliegt. Die zuständige Landesbehörde hat ihn nicht genehmigt – was eigentlich fast schon klar war –, und wenn Biontech jetzt nicht bald (s)ein Krebs-Medikament auf den Markt wirft, wird Mainz wieder Hauptstadt der klammen Kassen. Zumindest einige Alt-Schulden sind abbezahlt, aber nichtsdestotrotz klaffen gewaltige Investitionslücken. Zum einen wird dies dazu führen, dass Steuern und Gebühren angehoben werden (Gewerbesteuer, Anwohnerparken etc.) Zum anderen wird der Rotstift angesetzt. Und hier sind die Projekte auch bekannt, die in der Diskussion stehen: sei es die geplante Großsporthalle, diverse Kultureinrichtungen oder der soziale Bereich,

selbst die Hausaufgaben-Hefte in der Grundschule muss meine Tochter sich wieder selbst kaufen ... Auch die Schwimmbäder hatten in den Ferien keinen freien Eintritt mehr für Kinder, die Wasserspielplätze sind nach und nach ausgefallen. Arm, aber sexy ... und wer will, kann zum Verschnaufen rüber nach Wiesbaden.

Apropos arm... Noch so ein Thema im Sommer war das römische Erbe von Mainz. Es gab Gerüchte, dass Bauunternehmer Gemünden heimlich römische Mauerreste verbuddelt oder zur Seite geschafft hätte, bei seinem Prestige-Projekt, dem TRON-Neubau von BioNTech-Chef Ugur Sahin links neben der unimedizin. Wie sich herausstellte, wurden diese Mauern jedoch von den Landesarchäologen ordentlich abgetragen – wenn auch in Rekordzeit –, denn Ugur macht Druck am Bau. Und dabei wurden auch spektakuläre Funde zu Tage gebracht!!!

Nichtsdestotrotz modert das römische Erbe in Mainz vor sich hin – man könnte einiges mehr tun –, doch auch hier fehlen wieder Geld, Zeit und vielleicht auch Lust, oder ein Konzept. Man könnte vieles machen, Ideen gibt es genug. Mehr zu den Funden und zum Thema Römisches Erbe lesen Sie in unserer Titelgeschichte!

Immerhin ist es gelungen, das Capitol-Kino zu reaktivieren. Ob das mit den Palatin-Kinos auch noch klappt bei den klammen Kassen, darf bezweifelt werden. Zumal auch Kultur- und Baudezernentin Marianne Grosse bald abtritt. Wird es überhaupt noch ein Kultur-Ressort in Mainz geben ...? Wer weiß... Lesen Sie dies und mehr in dieser Ausgabe. Viel Spaß beim Schmökern!

David Gutsche
sensor-Fahrradkette



(((6



(((34



(((36

Inhalt*

- 6))) Römisches Erbe
- 10))) Stadtpolitik: Die Themen des Monats
- 12))) Portrait: Staatstheater-Intendant Markus Müller
- 14))) Die neue Mainzer Kenia-Koalition
- 16))) Gemeinschaftsgärten in Mainz
- 18))) Sport: Bunte Liga
- 20))) Events & Präsentationen
- 22))) Kalender und die Perlen des Monats

- 32))) Das tolle 2x5 Interview mit Bo Henriksen
- 34))) Kunst: 3 Männer im Pier
- 36))) Das Mainzer Tierheim in der Krise
- 39))) Red Cat-Jubiläum und Levante-Gastro
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro: Kommen und Gehen
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

facebook.com/sensor.mag

x @ sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

patreon.com/sensor

tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4
LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Tausenstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen Melanie von Hehl (verantw.)

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Soner Aktas

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Alexandra Rohde, Amina Liedtke, Christina Langhammer, Dorothea Recktor, Florian Gräber, Ines Schneider, Jana Kay, Leo Rosch, Lichi, Michaela Abdelhamid, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



heimatshoppen

13. - 15. September 2024 Mainz

13 bis 18 Uhr in der Innenstadt
11 bis 18 Uhr Großer Stoffmarkt auf dem Liebfrauenplatz/Domplatz
Mainz-trifft-sich-Ticket für den ÖPNV (bis zu 5 Pers. für 5 Euro)
Flatrateparken in den PMG-Parkhäusern für 5 Euro

Verkaufsoffener Sonntag 15. September

ifk.de/heimhessen/heimatshoppen
#heimatshoppen

IHK Rheinhessen
Landeshauptstadt Mainz
MEM
MAINZER
pmg



MAINZER MWA WISSENSCHAFTSALLIANZ

22. MAINZER WISSENSCHAFTSMARKT

GUTENBERGPLATZ MAINZ

7./8. SEPT. 2024



Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Landesmuseum-Erneuerung

Das Landesmuseum bekommt ein neues Konzept verpasst: Für 1,5 Mio. Euro entscheidet Innenminister Ebling und Direktorin Heide in Zusammenarbeit mit dem Atelier Brückner – die auch für das Gutenberg-Museum zuständig sind – eine stärkere Öffnung hin zum städtischen Leben. Zentrale Elemente bei der Neukonzeption sind die Steinhalle, die wieder komplett dem kulturellen Erbe zur Verfügung steht, der Innenhof als Oase, neue Ausstellungsmodulare mit digitalen Elementen sowie die Bespielung der Außenfassaden.



Bürgerbeteiligung digital

Über die Plattform www.gemeinsam-mainz-gestalten.de kann man sich in Mainz beteiligen, Infos finden oder Anregungen abgeben. Jede Idee oder Anregung benötigt die Unterstützung von 200 Einwohnern, um daraus sogar eine Entscheidungsvorlage für den Stadtrat zu erstellen!



Eishalle auf Messe wird ausgebaut

Noch immer ist die Lage um eine mögliche neue Eishalle unklar. Doch die Verantwortlichen planen schon die kommende Saison der Interims-Eishalle auf dem Messegelände. In diesem Jahr gibt es mehr Platz und eine neue Bande. Ende September oder Anfang Oktober soll der „Ice Dome“ wieder auf dem Messegelände aufgebaut werden.



Internationale Schule: Mainz verpasst Chance

Die internationale Schule im Schloss Waldthausen scheint vom Tisch zu sein. Der Sparkassenverband habe sich gegen den Betreiber „dispenscola“ und für einen Seminar-Anbieter entschieden, weil die Stadt einen Teil des finanziellen Risikos nicht übernehmen wollte oder konnte.

Als „Trauerspiel“ bezeichnet dies der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Fraktion, David Dietz: „Mainz verpasst erneut die Chance, die Schullandschaft um einen echten Leuchtturm zu erweitern. Die Möglichkeiten, die wir mit dem Ausbau unseres Biotechnologiestandorts haben, konterkarieren wir mit Mutlosigkeit.“



Erdal-Frosch

Die denkmalgeschützte Leuchtreklame von Werner & Mertz ist wieder zu sehen: Flusswärts Richtung Mombach leuchtet der rote Frosch – vor allem im Dunkeln. 2019 war der in die Jahre gekommene Frosch heruntergenommen worden. Auf dem Werksgelände gaben sich fortan zahlreiche Handwerker die Klinke in die Hand, damit er wieder strahlt.



E-Ladesäulen im Stadtgebiet

In etlichen Stadtteilen wurden in den letzten Monaten neue Ladesäulen im öffentlichen Raum genehmigt, z.T. auch errichtet bzw. sind in Planung. Bis zum Jahresende wird es zu einer Verdoppelung der Ladepunkte von ca. 60 (Ende 2023) auf mindestens 120 kommen. Hinzu kommen mindestens 10 öffentliche Schnellladepunkte im Bereich des Bahnhofs und in der Altstadt. Pro Ladesäule fallen zwei gewöhnliche Parkplätze weg, die an den meisten Punkten nun aber kaum anderweitig genutzt werden.



Mainz virtuell entdecken

Die MAINZ-App ist das „digitale Schaufenster“ der Destination Mainz und umfasst Informationen und Service, wie z.B. einen Veranstaltungskalender, Touren, eine Fahrplanauskunft sowie eine interaktive Stadtkarte zu Sehenswürdigkeiten, Einzelhandel, Gastronomie, Kulturangeboten und Unterkünften. Auch das römische Erbe wird dort erlebbar, etwa das Römische Theater, dargestellt in 3D – siehe auch Titelstory!

StraßenSchnappSchuss

Dieter Wenger
Wagenbauerlegende (84 Jahre)



Hallo, Gratulation zur Gutenberg-Plakette!

Vielen Dank, das freut mich!

Sie bauen seit über 60 Jahren die Rosenmontagswagen. Welcher war Ihr tollster?

Alle. Jeder hat in seine Zeit gepasst. In meinen 62 Jahren Straßenfastnacht möchte ich keinen einzelnen Wagen hervorheben.

Welche andere Fastnachtshochburg war besonders inspirierend?

Viel abgucken kann man in Valencia. Das ist schon ein Erlebnis, auch von den Dimensionen her. Dort ist manche Figur 42 Meter hoch.

Und gehen Sie jetzt in Ruhestand?

Schauen wir mal. Geplant ist es ... mehr verraten wird sicherlich sehr bald. Ein Lebenswerk lässt man ungern im Ungewissen zurück.

Interview & Foto: Thomas Schneider

Kolumne-Amina

HERR SANDECK



Pünktlich um 9 beginnt der Nachbar, Herr Sandeck, mit der Gartenarbeit. Dann erwacht die elektrische Gartenschere, der Rasenmäher und auch ich werde mit einem Ruck aus meinem dösen, morgendlichen Zustand gerissen. Es macht mir nichts aus. Dann riecht es nach frisch gemähtem Gras oder Holzspänen. Außerdem grüßt Herr Sandeck auch immer so nett und entschuldigt sich, dass es etwas lauter werden könnte. Ich stelle mir vor, wie wir zusammen Kaffee trinken und er mir stolz nützliche Dinge über Gärten und Handwerkszeug erzählt. Na eben so richtige Insider-Tipps, die einem nur Herr Sandeck erzählen kann. Ein Mann vom Fach eben. Ich schlage mein kleines Buch auf und beginne zu schreiben. Es fällt mir ungewöhnlich leicht, leichter als sonst. Ich befinde mich im Einklang mit der Gartenschere, meine Hand schreibt einfach, wie von selbst. Bin enttäuscht, als das Geräusch verstummt, und erleichtert, als Herr Sandeck mir zuruft: „Es tut mir leid, jetzt kommt noch das Holz dran!“ „Das macht nichts“, entgegne ich, „was muss, das muss!“ Und merke, dass ich auf jeden Fall mal muss - pinkeln, bleibe aber noch eine Weile sitzen, weil ich die komische Angewohnheit habe, immer erst eine Toilette aufzusuchen, wenn es fast zu spät ist. Faulheit. So was würde Herrn Sandeck wohl nie passieren. Dieser Mann ist gute 30 Jahre älter als ich, aber faul ist der mit Sicherheit nicht!

Ich haste zur Toilette und stolpere über das Handy-Ladekabel, welches von der Steckdose neben der Badtür zum Sofa gespannt ist. Es versperrt den Eingang zum Bad. Ich knalle mit dem Kopf ein wenig gegen die Badtür, die leicht geöffnet steht. Doof, aber nicht dramatisch, so was passiert mir täglich. Als ich damals in der Pubertät war, bin ich regelmäßig beim Durch-

queren von Türschwellen am Türrahmen hängen geblieben, weil ich den Abstand nicht einschätzen konnte. Früher habe ich dann erzählt, das läge daran, dass ich so schnell gewachsen bin, was Blödsinn ist, weil ich mit vier größer war als manche Sechsjährige. Ich vermute, ich bin einfach zu sehr in Gedanken, oder vielleicht immer zu spät dran, obwohl ich mir immer so viel Zeit nehme, nicht spät dran zu sein, außer beim Pinkeln.

Ich sitze auf der Toilette und denke darüber nach, wie ich irgendwann in meinem eigenen Garten stehe und das Unkraut zupfe und die Blumen gieße und die Hecke schneide. Dann werde ich mich über die Hecke mit meinen Nachbarn unterhalten und gebe ihnen stolz wertvolle Gartentipps. So welche, die ich nur geben kann, weil ich mich auskenne, die ich nur geben kann, weil ich sie selbst ausprobiert habe und weil mir irgendwann jemand, der sich auskennt, das erzählt hat. Ich bin dann eine Frau vom Fach. Ich laufe zurück nach draußen. Herr Sandeck sortiert das Holz neben dem Gartenhäuschen, das er in Stücke geschnitten hat. „Herr Sandeck“, frage ich, „möchten sie vielleicht einen Kaffee?“



Schweres Erbe Mogontiacum

DIE SPUREN DES RÖMISCHEN MAINZ
REICHEN 2.000 JAHRE ZURÜCK.
DER UMGANG MIT DEN AUSGEGRABENEN
KULTURGÜTERN IST ZUGLEICH
HERAUSFORDERUNG UND CHANCE
FÜR DIE STADT.

Text Alexander Weiß und Leo Rosch
Fotos Stephan Dinges



(((LEGIONÄR AUF RÖMERFEST:
AUTHENTIZITÄT IST ALLES)))

Für die Sichtbarkeit und die Erhaltung des römischen Mainz kämpft die Initiative Römisches Mainz (IRM) schon seit über zwei Jahrzehnten. Deren Vorsitzender Christian Vahl kritisiert aktuell den Umgang der Stadt mit dem historischen Erbe: „Mit den Mitteln, die zur Verfügung stehen, erreicht man allenfalls die Erhaltung der Denkmäler.“ Das ist dem Vorsitzenden der Initiative zu wenig. „Vieles funktioniert nur, weil es auf den Schultern von Ehrenamtlichen und engagierten Bürgern ruht. Um Mainz als Römerstadt sichtbar zu machen, bedarf es einer gewaltigen Finanzspritze.“

Und selbst die Erhaltung der Denkmäler ist nicht immer gewährleistet. Die Überreste des Aquädukts, die sogenannten Römersteine im Zahlbachtal, weisen Verfallserscheinungen auf. Für Vahls Stellvertreterin, die ehemalige Landesarchäologin Marion Witteyer, eine fatale Situation: „Wenn wir es nicht hinkriegen, unsere Umwelt und historische Überreste zu vereinen, ohne das eine zu kurz kommt, werden die Fundamente der Römersteine irgendwann sehr stark beschädigt sein.“

Forderung nach einem konkreten Plan

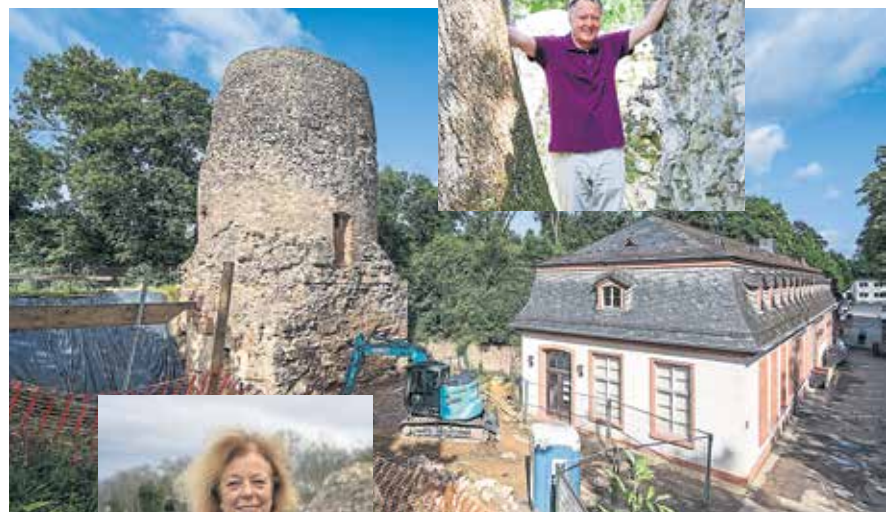
Tatenlos ist die Stadt nicht ganz: Im Haushaltsjahr 2024 wurde auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses und dem darauffolgenden Antrag der IRM ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro als Sonderförderung bewilligt, zweckgebunden für die „Instandhaltung, Revision, Erneuerung und Sanierung“ der Ausstellung „Isis-Heiligtum“ in der Römerpassage.

Passiert ist auch zuletzt etwas am sogenannten Drususstein auf der Zitadelle. Dieser wurde restauriert und konserviert. „Eine tolle Sache“, so Vahl, doch das reiche nicht. Der Initiative gehe es nicht nur um Finanzspritzen und Restaurierungen, sondern um konkrete Pläne. Bestrebungen in der Politik gab es in der Vergangenheit durchaus. Der „Rahmenplan Römisches Mainz“ von 2018 wurde jedoch nie umgesetzt. Witteyer führt dies auf fehlenden politischen Willen zurück: „Das Geld wurde für andere Dinge ausgegeben. Der Slogan „Mainz als Bio-Tech Standort“ scheint der Politik wichtiger. Bei der letzten Oberbürgermeisterwahl habe ich mich geärgert, dass das Thema Römisches Mainz so wenig Einzug in die Wahlprogramme erhalten hat.“

Auch Vahl sieht darin eine Chance: „Wenn wir nach Trier blicken, sehen wir, dass man auch durchaus Geld damit verdienen kann, wenn Touristen in die Stadt kommen, um die römischen Bauwerke zu besichtigen.“ Für ein mögliches Tourismus-Konzept hat Witteyer auch eine Idee parat: „Es muss ein Rundweg geschaffen werden, den Interessierte ablaufen können, um mit Hilfe von Schildern von Monument zu Monument zu kommen.“ Für die Archäologin ist es wichtig, diesen möglichst modern zu gestalten.

Schiffahrtsmuseum geschlossen

Doch Witteyers Konzeptvorschlag würde erst funktionieren, wenn auch wieder die römischen Boote und Schiffe im Mainzer Schiffahrtsmuseum zu sehen wären. Seit 2022 laufen Sanierungsarbeiten, unter anderem am Dach des Museums. Zudem seien Maßnahmen für Brandschutz und Barrierefreiheit vonnöten, die laut dem Leibniz-Zentrum für Archäologie, kurz LEIZA, finanziell nicht alleine zu stemmen sind. Daher bleibt das Schiffahrtsmuseum voraussichtlich bis Ende 2025 geschlossen. Direktorin Alexandra Busch hofft auf finanzielle Hilfe der Verwaltung: „Die Stadt Mainz hatte 2022 signalisiert, sich an den Kosten als Mitträger des LEIZA zu beteiligen.“ Allerdings wurde das Museumsgebäude vom Land noch nicht an die Stadt rückübertragen, daher sei unklar, ob und in welcher Höhe überhaupt eine Beteiligung möglich wäre. Zudem sind die Kassen mehr als klamm. Einige Fragezeichen kreisen demnach um die Wiedereröffnung, dabei sind die Planungen schon länger abgeschlossen. Doch „erst nach Klärung



Marion Witteyer und Christian Vahl kämpfen für den Erhalt des römischen Erbes



LEIZA-Direktorin Alexandra Busch hofft auf finanzielle Unterstützung



AZM Mainz





Im Römischen Theater gibt es neben Führungen auch wieder Veranstaltungen

der Finanzierung der zusätzlichen Kosten für Brandschutz und Barrierefreiheit können die Bauaufträge ausgeschrieben und der Museumsausbau gestartet werden“, so die Generaldirektorin. Sicher ist hingegen eine rundum erneuerte Ausstellung. Finanziert wird diese Ausstellung aus dem Aktionsplan II für die Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft von Bund und Land. Mit Hilfe von modernen, interaktiven Medien sollen die Besucher an den archäologischen Objekten Erkenntnisse darüber gewinnen, wie zentral der Faktor Mobilität für den Menschen ist. Die neuen Medien spielen eine wichtige Rolle bezüglich der Zukunftsplanung, ganz nach dem Gusto von Marion Witteyer, die sich so etwas für die ganze Stadt wünscht: „Visuelle Elemente würden das Römische Erbe der Stadt in der Gesellschaft wieder sichtbarer machen.“

Kulturleben im Römischen Theater wieder möglich

Nicht nur sichtbar, sondern auch betretbar ist inzwischen das Römische Theater am Südbahnhof. Konzerte, Theateraufführungen und Preisverleihungen wurden dort wieder unter an-

derem von der IRM veranstaltet. Die Stadt nennt das Theater ein „archäologisches Denkmal von nationalem Rang“. Im Mittelpunkt stünde daher die wissenschaftlich fundiert Präsentation, was durch Führungen und Ausstellungen im Info-Container möglich ist. Jedes Jahr werden in Abstimmung mit der Denkmalpflege mehrere Pfeiler des Theaters konserviert, um das römische Mauerwerk dauerhaft zu erhalten. Doch auch das dauert.

Verschwundene Mauern und neue Funde in der Oberstadt

Marion Witteyer sieht trotz Kritik den Umgang mit dem historischen Erbe der Stadt auf einem guten Weg: „Heutzutage wird bei Bautätigkeiten in der Regel strikt darauf geachtet, dass archäologische Funde gemeldet werden, damit diese dann gesichert werden können.“ Auch Witteyers Nachfolgerin Stephanie Metz hebt als Leiterin der Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Mainz, diese Bedeutung hervor: „Gemäß Denkmalschutzgesetz ist auf den Erhalt von Denkmälern hinzuwirken. Wo dies nicht gelingt, ist eine Dokumentation der kulturellen Hinterlassenschaften zwingend erforderlich. Auch im Vorfeld von großen und drängenden Baumaßnahmen“, so Metz, die im vergangenen Jahr ihre Stelle antrat.

In Bezug auf die jüngsten Ereignisse rund um den geplanten TRON-Bau in der Oberstadt wurde an der Einhaltung dieser Grundregeln jedoch Kritik laut. Mitte des Jahres machte die „Unsichtbare Römergarde“, die sich für das römische Erbe in Mainz und Rheinhessen engagiert, einen interessanten Fund in Nähe des geplanten sechsstöckigen Gebäudes auf Facebook publik: Gegenüber der Baustelle, wo 2027 die von den Biontech-Gründern Ugur Sahin und Özlem Türeci gegründete Forschungseinrichtung stehen soll, stieß die Garde auf Reste einer Mauer: „Wir leben nicht nur im Schatten des Doms, sondern auf römischen Mauern“, postete Christian Vahl. Den Facebook-Post bereue er, sagt er heute, denn schon kurze Zeit später, waren die Mauerreste verschwunden. Dass die Garde einer interessanten Fährte nachgegangen ist, steht mittlerweile außer Zweifel: Am 26. August wurden hier spektakuläre neue Funde in Mainz enthüllt. Die GDKE bestätigt, dass es sich um Teile der römischen „Canabae“ handelte. Diese bezeichnet die zivile Lagervorstadt, die um das Legionslager angesiedelt war. Damit ist auch das Rätsel um die Statue gelöst, die an der TRON-Baustelle ans Tageslicht gekommen ist. Herausragend ist auch eine Grabinschriftenstele, die vor dem Legionslager stand und auf eine Grabkammer mit Gewölbedecke ausgerichtet war. Die Tatsache, dass hier ein Römer repräsentativ inmitten der zivilen Siedlung vor dem Legionslager bestattet war, ist



TRON-Baustelle: Landesarchäologin Stephanie Metz



Grabinschriftenstele, die auf eine Grabkammer ausgerichtet war



Sandsteinstatue aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. mit Genius, ein persönlicher Schutzgeist



außergewöhnlich.“, so Innenminister Ebling. Der Fund einer Sandsteinstatue aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. ist nicht weniger spektakulär. „Die Götterstatue zeigt einen Genius, einen persönlichen Schutzgeist, und wurde wohl in einer obergermanischen Bildhauerwerkstatt erschaffen. Stilistische Parallelen zu der Statue der römischen Göttin Salus aus der Neustadt sind auffällig.“

Der Bereich des Römerwalls in der Oberstadt ist mit das „sensibelste Gebiet“, was das römische Erbe in Mainz betrifft, ist Vahl überzeugt. „Das Gebiet wurde schon einmal teilweise ausgegraben. Dabei hat man den Anfängerfehler gemacht und es um 1920 wieder zugeschüttet“. Die Funde liegen daher sehr viel flacher, weshalb grundsätzlich Vorsicht geboten sei. Schon nach ein bis zwei Metern könne man auf römische Schicht treffen. Ob im Falle der TRON-Baustelle mit der erforderlichen Sensibilität vorgegangen werde, bezweifelt Vahl. „Normalerweise haben Archäologen nach einem Fund zwischen zwei und sechs Monaten Zeit, um in Ruhe Forschungsarbeit zu leisten.“ Dies sei vorbildlich am Zollhafen geschehen, als vor einigen Jahren 45 beinahe unversehrte Amphoren (Gefäße) auftauchten.

Restoration Blussus-Stein

Auch für Stephanie Metz ist die Forschung von zentraler Bedeutung: „Wir erforschen elementare Fragen der Menschheitsgeschichte: Wie hat das Zusammenleben in ländlichen und städtischen Gemeinschaften funktioniert? Wie ging man mit knappen Ressourcen um? Welche Auswirkungen hatten vernetzte Handelsbeziehungen für Wirtschaft und Wohlstand? Wie mobil waren die Menschen und wie konnten sie sich in der Fremde arrangieren? Welche Auswirkungen hatten Pandemien oder der Klimawandel in früheren Zeiten? Die Herausforderungen stellen sich damals wie heute.“

Dies zeigt sich auch am Blussus-Grabstein, dessen Restaurierungsarbeiten im Landesmuseum zu sehen waren. Der beidseitig verzierte Grabstein ist 1848 in Mainz-Weisenau gefunden worden. Die Szene zeigt die älteste römische Schiffsdarstellung nördlich der Alpen. „Der Stein hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, die Spuren hinterlassen hat. Umso mehr freut es mich, dass wir dank der Unterstützung durch den Verein der Freunde des Landesmuseums den Blussus-Stein mit modernsten Methoden reinigen, restaurieren und zugleich wissenschaftlich auf die ursprüngliche Farbfassung untersuchen lassen können“, so Museumsdirektorin Birgit Heide. Besucher konnten zuschauen, wie Restauratoren sowie Forschende der Uni Mainz und Glasgow an dem Stein arbeiteten.

Erbe ins öffentliche Bewusstsein rücken

Die Öffentlichkeit an Projekten wie diesen teilhaben zu lassen, spielt in der Ausrichtung des Landesmuseums eine zentrale Rolle. Dies ist für Direktorin Heide auch im Zusammenhang der Bewahrung des römischen Erbes in Mainz fundamental: „Wichtig ist die wissenschaftlich bezeugte und damit fundierte Präsentation und Vermittlung der römischen Exponate und Denkmäler, um so auf die Bedeutung des römischen Erbes fachgerecht hinzuweisen. Mainz hat alleine durch seinen militärischen Hintergrund, aber auch den Status als Hauptstadt der Provinz Obergermanien eine bedeutende Stellung in römischer Zeit innegehabt. Dies ist für die Öffentlichkeit umso spannender, je näher wir bei der Präsentation an das Original herankommen“. Davon, dass die Öffentlichkeit ein großes Interesse an der römischen Geschichte hat, zeugen Veranstaltungen wie das Römerfest im Landesmuseum. Der Aufmarsch der I. Römer-Cohorte Opladen zog ein Wochenende lang Gäste in den Innenhof: Vorführungen und Erläuterungen brachten den Besuchern den römischen Alltag näher. „Es wäre sehr gut vorstellbar, solche Römerfeste mit weiteren Beteiligten wie der



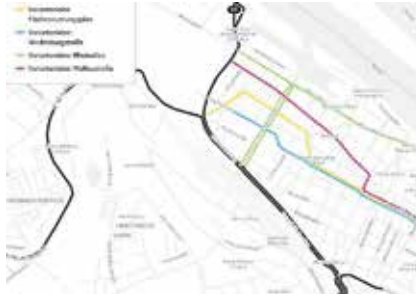
Landesmuseumsdirektorin Birgit Heide: Wichtig ist die wissenschaftlich bezeugte und fundierte Präsentation und Vermittlung der römischen Exponate

Stadt Mainz auch auf anderen Plätzen zu veranstalten, die dann auch durch museumspädagogische Aktivitäten und Angebote verstärkt werden“, so Heide. Neben Vorträgen, thematischen Führungen und Workshops ist für das Frühjahr 2025 ein weiterer Aktionstag geplant. Derzeit zeigt das Museum die Ausstellung „Steinerne Teppiche – Römische Mosaikböden aus Stadtvielen in Mainz“. Nach Unterbrechung wegen Aufbauarbeiten werden dort ab dem 9. Oktober fast alle erhaltenen römischen Mosaikreste gezeigt, die in Mainz gefunden wurden.

Wiedererkennungseffekte schaffen

Geht es um Ideen, das römische Erbe im Stadtbild sichtbarer zu machen, hat Birgit Heide viele Vorschläge: Vor allem digitale Stadtführungen oder Rekonstruktionen einzelner Bauwerke in bestimmten Zeitabschnitten zu schaffen, will die Museumsdirektorin erreichen. „Auch die Aufstellung von Repliken an ihrem ursprünglichen Fundort wäre denkbar. Unerlässlich sind Info-Tafeln an allen noch sichtbaren Denkmälern, aber auch an heute nicht mehr sichtbaren römischen Resten, wie zum Beispiel dem Mithras-Heiligtum am Ballplatz.“ Essenziell sei außerdem eine einheitliche Beschilderung mit Wiedererkennungseffekt, um den Weg zu den Orten zu finden. Auch ein gemeinsames Logo, das für das gesamte römische Mainz steht, könnte sich Heide vorstellen.

Stephanie Metz plädiert für eine bessere Sichtbarkeit römischer Großdenkmäler. Dass dies nur in Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Denkmalfachbehörde GDKE erreicht werden kann, ist die feste Überzeugung von Metz und Heide. „Dabei sollte der Blick auch über das römische Erbe hinaus reichen und die wertvolle Kulturgeschichte über ihre Epochen hinweg gesamtheitlich thematisieren“, so Metz, deren Bestrebung es ist, „eine bessere Aufarbeitung und Zugänglichkeit der vorhandenen Informationen über das noch im Boden verborgene Erbe im Stadtgebiet zu erreichen“. Gerade diese Informationen schlummerten oft in verschiedenen Archiven. „Es wäre ein Fortschritt – sowohl für die Planung und Umsetzung von Bauprojekten in Mainz als auch für die Bewahrung des im Boden verborgenen Erbes sowie eine städtebauliche Entwicklungsplanung –, wenn diese Informationen in einer digitalen Plattform zusammengefasst würden und anschließend den städtischen Behörden als auch der Denkmalfachbehörde zur Verfügung stünde.“



Spannung um geplante Straßenbahntrasse durch die Neustadt



Gegenüber vom Theater soll ein Kulturhaus entstehen



Mainz 05 vor gewaltigem Neubau am Bruchweg



Die Insolvenzstelle erfasst auch Mainz

Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Mainz 05: Neubau, El Ghazi & Martin Schmidt

Noch ist die Südtribüne am Bruchweg nicht abgerissen. Sie soll aber bald einem großen Multifunktionskomplex weichen. Die Arbeiten starten Anfang 2025, Kostenpunkt 45 Mio. Euro. Der Verein will in dem neuen Gebäude Bereiche zusammenziehen, etwa die Geschäftsstelle und Internatsräume. Ein Drittel will man fremdvermarkten.

Nicht ganz so rosig verhält es sich mit dem Fall El Ghazi. Obwohl das Arbeitsgericht zu seinen Gunsten entschied, will der Verein in die Revision. Dabei hat El Ghazi mittlerweile fristlos gekündigt und spielt nun in Wales. Beide Parteien warten weiterhin auf einen Vergleichsvorschlag. El Ghazi verlangt 4,2 Mio. Euro, Mainz 05 wiederum lehnt jegliche Zahlungen ab, muss nun aber doch schon mal 1,5 Mio. abdrücken. Juristisch wird der Fall die Beteiligten noch eine Weile beschäftigen...

Zwischenzeitlich hat Martin Schmidt als Sportdirektor aufgehört, auf eigenen Wunsch und aus privaten Gründen. Er bleibt als sportlicher Berater erhalten. Der FSV geht also mit einem neuen sportlichen Führungsduo unter Leitung von Christian Heidel in die Saison: Niko Bungert wird Sportdirektor, Meikel Schönweitz Technischer Direktor.

Straßenbahn-Trassen durch die Neustadt?

Mit dem Ausbauprojekt „Innenstadt“ soll eine neue Straßenbahnstrecke entstehen, die vom Schillerplatz über das Höfchen in Richtung Neustadt führt und damit die Altstadt und die Neustadt an das Straßennetz anbindet. Aktuell befindet sich der Straßenbahnausbau der Innenstadt in der Vorplanung mit 4 Varianten. Die Genehmigungsphase beginnt 2025, zuvor soll eine Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Eingaben aus der Bürgerbeteiligung erarbeitet werden. Im Rahmen einer digitalen Beteiligung konnte man sich bisher einen Überblick über alle 4 Variantenideen verschaffen und Anregungen zu neuen Streckenabschnitten kommentieren. Es wird spannend, wann es zur finalen Entscheidung über die künftige Strecke kommen soll: Hindenburg-, Wallau-, Sömmerringstraße, oder doch die Rheinallée? Und

wann kann überhaupt gebaut werden und mit welchen Geldern? Noch sind viele Fragen offen.

Mainzer „Kulturhaus“ wächst im Geheimen

Die Stadt möchte das 1.227 qm große Grundstück an der Fuststraße erwerben, das Gemünden dort gerade als Karstadt-Ersatz baut. Dort – neben McDonalds und Hans im Glück – soll das Kulturhaus mit vier Geschossen und einer Gesamtfläche von 3.800 qm entstehen. Doch die Informationen über die zu erwartenden Kosten und die genauen Pläne sind spärlich – obwohl es um hohe Millionenbeträge geht: von 50 Mio. Euro ist die Rede.

Neben dem Staatsorchester sollen dort das unterhaus, das CinéMayence, aber womöglich auch Wohnungen untergebracht werden. Der Stadtrat habe dem Erwerb des Anwesens Ende November im nicht-öffentlichen Teil

seiner Sitzung zugestimmt. Zuvor seien der Ortsbeirat Altstadt sowie zwei Ausschüsse mit dem Thema befasst gewesen. Und wann wurde die Öffentlichkeit über den Kauf des Hauses und die Pläne für das Kulturhaus informiert? „Gar nicht“, antwortet die Verwaltung, schließlich sei „eine Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Beschlussfassung erfolgt“. Und wie geht es weiter? Erst nach einer Genehmigung des Nachtragshaushalts durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) könnten der Grundstücksvertrag Wirksamkeit erlangen und Mietverträge abgeschlossen werden. Einen solchen gebe es bislang nur mit dem Staatstheater.

Insolvenzen nehmen zu

Überall Insolvenzen, teils auch um „umzustrukturieren“. Auch „Depot“ ist betroffen mit seinen 380 Filialen in Deutschland. Ob auch die Mainzer Filiale in der Römerpassage darunter ist, stand zuletzt noch nicht fest. Es sieht aber danach aus ... Auch das Management der Römerpassage äußerte sich noch nicht zum Aus und einer eventuellen Nachfolge. Hinzu kam die Nachricht der Insolvenz der Modekette „SINN“. Auch hier soll saniert werden, ähnlich Galerie Kaufhof & Co. Dazu schließt „Esprit“ alle seine Filialen in ganz Deutschland. So viel zum Wirtschaftswunder ...

Mainzer Haushaltsloch

DAS DESASTER NIMMT SEINEN LAUF

Nach Corona folgt die große Ernüchterung: Erst im Juni hatte der Stadtrat den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr verabschiedet. Dieser schreibt ein Defizit von 90 Mio. Euro. Die Aufsichtsdirektion ADD zerpfückte diesen mit drastischen Worten: „gravierender Rechtsverstoß“, „Verstoß gegen das Gebot der Haushaltswahrheit“, „immense Fehlbeträge“, „nicht im Einklang mit den Grundsätzen geordneter Haushaltswirtschaft“.

Wie kann es sein, dass ein Finanzdezernent einen solchen Haushalt vorlegt, muss man sich fragen? Schaut man etwa mittlerweile beim Bund ab?

„Diese Lage macht eine Konsolidierung der anstehenden Projekte unabdingbar“, darüber seien sich Bürgermeister und Finanzdezernent Günter Beck und OB Haase

einig. Aber Konsequenzen? Nicht einmal eine Prognose für 2025 und 2026 wurde bisher vorgelegt, und die Frage drängt sich auf, ob das Finanzdezernat entweder unfähig ist oder die Zahlen bewusst vor den Wahlen zurückgehalten hat. Denn die zu erwartenden Finanzlöcher sind weitaus größer, als bisher bekannt war. So sollen auf das Defizit von 89 Mio. Euro in den beiden nächsten Jahren Fehlbeträge in Höhe von 251 Mio. Euro 2025 und 159 Mio. Euro 2026 folgen. Im Nachtragshaushaltsplan ist von diesen Zahlen nichts zu lesen. „Bereits bei der Einbringung des Nachtragshaushaltes 2024 habe ich den Stadtrat eindringlich ermahnt, dass aufgrund unserer veränderten Finanzlage eine Kurskorrektur alternativlos ist“, so Beck. Hat es sich damit erledigt? Bei



Finanzdezernent Beck und Amtsleiter Mossel schauen sich fragend an

weitem nicht. Nun werden weitere Beratungen nötig, die im Oktober stattfinden sollen. Gleichzeitig wird über die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2025 nachgedacht. Zudem kündigt OB Haase an, dass er ab September zu einem Konsolidierungsbeirat einlade und zu einer besseren Kommunikation bezüglich der Haushaltsaufstellung beitragen will. Doch aus den bisherigen Transparenz-Wahlversprechen ist wenig geworden. Und Beck fällt auch immer wieder mit markigen Worten,

aber nicht mit glänzenden Taten auf: „Wir müssen der ADD zeigen, dass wir alles zur Konsolidierung unserer Finanzen in die Wege leiten und es unser Ziel ist, zukünftig wieder genehmigungsfähige Haushalte vorzulegen.“ Es kann nicht sein, dass dies so schwer ist. Unter dem alten OB Ebling hat dies auch geklappt. Es wird Zeit, dass im Finanzdezernat Konsequenzen gezogen werden.

Kommentar: David Gutsche



ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF!

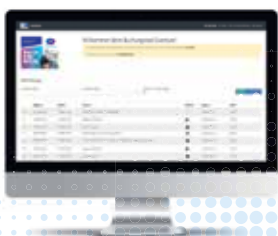
AUSBILDUNG | WEITERBILDUNG | STUDIUM

BerufsInfoOnline

Über 35 informative Webinare zu Berufen, Studium und Karrierewegen:

2. bis 5. September 2024

- Tipps für deine Bewerbung und deinen Berufseinstieg
- Optimale Vorbereitung für deinen Messebesuch
- Je nach Interesse mehrere Webinare buchbar



BerufsInfoMesse

13. + 14. September 2024
Freitag 8-15 Uhr | Samstag 9-14 Uhr
RHEINGOLDHALLE MAINZ

KOMM ZUR
GRÖSSTEN AUSBILDUNGS-
UND STUDIENMESSE DER
REGION!

Infos und Webinaranmeldung:

WWW.BIM-RHEINHESSEN.DE

IHKRHEINHESSEN

MACHDEINHANDWERK



Die Messe und die Webinare
sind kostenfrei



((GERN IM DISKURS. INTENDANT
MARKUS MÜLLER SETZT AUF
DIALOG - UND AUF SEIN TEAM))

Der Pionier der Bühne

10 JAHRE IST MARKUS MÜLLER NUN INTENDANT AM STAATSTHEATER –
EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN.

Er gilt als weltoffen, experimentierfreudig und präsent – Markus Müller. Seit 2014 ist er der Intendant des Mainzer Staatstheaters. Für seine Arbeit erhält er im November den Mainzer Medienpreis. Wie tickt der Theater-Mann?

Anfang im Allgäu

Geboren 1973 in Kempten, hat sich Markus Müller als ein vielseitiger und innovativer Theatermacher etabliert. Müller studierte Betriebswirtschaftslehre, Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft und stieg schnell in führende Positionen auf. Seine berufliche Laufbahn führte ihn durch verschiedene Theaterlandschaften in Deutschland. Nach Stationen in Bamberg, Erlangen und Mannheim übernahm er 2006 die Position des Generalintendanten am Oldenburgischen Staatstheater. Dort bewies er sein Talent für die künstlerische Leitung und die Fähigkeit, ein breites Publikum zu begeistern.

Tanz im Duett

Sein Wechsel nach Mainz markierte einen Höhepunkt in seiner Karriere. Unter seiner Leitung erlebte das Staatstheater einen bemerkenswerten Aufschwung. Müller hat das Theater zu einem Ort der Innovation und künstlerischen Vielfalt gemacht. Der Spielplan zeichnet sich durch mutige Inszenierungen und eine Mischung aus klassischen und modernen Stücken aus. Dabei spielt auch die Zusammenarbeit mit Tanzdirektor Honne Dohrmann eine entscheidende Rolle. Gemeinsam mit seinem Team fördert er die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kunstformen und setzt auf interdisziplinäre Projekte. Auch im Schauspiel und Musiktheater stehen zeitgenössische Werke und die sogenannten Klassiker gleichberechtigt nebeneinander. Müllers Vision ist es, das Theater als einen Ort des Austauschs und der gesellschaftlichen Reflexion zu etablieren.

Geht er oder bleibt er?

Er bleibt. Und das sicher bis 2031. Die Mainzer freuts. Er selbst bleibt seinem beruflichen Zyklus dabei nicht ganz treu: „Wenn man auf meine Biographie schaut, wäre es eigentlich an der Zeit zu gehen.“ Die äußeren Rahmenbedingungen stimmen jedoch: „Meine Tochter ist gerade mit dem Abitur fertig, und die letzte Spielzeit war hinsichtlich des Publikumszuspruchs wieder die zweitbeste in der Geschichte des Hauses.“ So bleibt Müller, „Die Entscheidung dahingehend ist schon zwei Jahre alt, als wir noch in diesem Coronabruch steckten und



Ort des Austauschs und gesellschaftlicher Reflexion: das Staatstheater in der Stadtmitte

nicht klar war, wie wir da wieder rauskommen. In dem damaligen Zustand wollte ich das Haus nicht übergeben.“ Eine existenzielle Erfahrung: „Eine für uns, wie natürlich für viele andere, unbeschreiblich harte Zeit, von der wir uns noch immer erholen müssen.“

Umbau und Wechsel

Neue Spielstätten, personelle Wechsel, bauliche Veränderungen – Müller ist mit seinem Team im ständigen Umbruch und Wachstum. In der übernächsten Spielzeit folgt auf 14 Jahre Hermann Bäumer ein neuer Generalmusikdirektor, und im Tanz steht für 2027 eine Veränderung an. „Stark prägende künstlerische Persönlichkeiten dieses Hauses verändern sich, da ist es nicht so schlimm, wenn der alte Intendant immer noch da ist“, meint Müller lachend. Gleichzeitig sei vieles auf dem Weg und das Haus im laufenden Betrieb an manchen Stellen sanierungsbedürftig. So wird das Foyer umgebaut, und auch manche Infrastruktur bedarf einer Erneuerung. Das Glashaus



Volles Haus. Hohe Besucherzahlen sorgen für gute Stimmung

erstrahlt in neuem Glanz und, man freut sich auf den neuen Orchesterprobe- und Kammermusiksaal: „Damit schließen wir mit den beiden Theaterhäusern und dem Grünen Kakadu unseren Ring in der Innenstadt.“ Den Grünen Kakadu gibt es mittlerweile seit fast drei Jahren und er ist zu einer festen Instanz für das Theater geworden. „Die Barriere zwischen Zuschauer und Ensemble verschwimmt hier, und damit ist er Schnittstelle zwischen Theater, Gastronomie und dem gesellschaftlichen Diskurs.“

Auch noch neu ist das Kombiticket: Für sieben Euro mehr pro Karte sind Garderobe, Programmheft und alle Getränke sowie Brezeln und Spundekäs inklusive. Anfangs sehr umstritten, ist das Ticket mittlerweile ein Erfolg. „Da wird Theater als Ort nochmal ganz anders gedacht und gelebt. Die Menschen kommen früh und sie stehen zusammen. Es gibt keine Warteschlangen mehr an den Theken, dafür viel mehr Zeit für den Austausch.“

Tradition und Moderne

Glücklich ist Markus Müller über das Grundvertrauen in Mainz, auch bei sperrigen Themen. „Die Leute kommen und sie wollen reden. Darum braucht es das Theater in einer schnelllebigen Zeit auch so dringend.“ Nicht die gegenseitige Konfrontation mit schnell gefassten Meinungen, sondern der gemeinsame Diskurs sei wichtig, „Zu entschleunigen und sich mit den Themen auseinanderzusetzen, darum geht es. Unsere Themen bringen etwas ins Laufen. Theater gehört ins Zentrum der Gesellschaft.“

Und auf was ist er besonders stolz? „Wenn tanzmainz in New York vor randvollem Haus spielt und stehende Ovationen erhält, dann ist das schon eine Ehre. Wir waren in Paris, Budapest, Montreal, Rom – nächstes Jahr geht es nach Tokio. Tanzmainz ist ein weltweiter Botschafter geworden. Genauso stolz bin ich aber auch darauf, dass wir dreimal den Deutschen Theaterpreis gewonnen haben und mit just mainz nun zehn Jahre Engagement im Jungen Staatstheater feiern.“ So darf man noch so einige Spielzeiten von Markus Müller erwarten. Gerade auch mit der Umgestaltung der Lu blickt das Staatstheater einer vielversprechenden Zukunft entgegen. Seine Fähigkeit, Tradition und Moderne zu verbinden, und seine unermüdliche Suche nach neuen Ausdrucksformen machen ihn zu einem der herausragenden Theaterintendanten seiner Generation.

Alexandra Rohde
Fotos: Andreas Etter



Neuer Ton
im Stadtrat



Die Riesen-
Koalition
kommt

Mainz wird Kenia

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU UND SPD
NEHMEN KOALITIONSVERHANDLUNGEN AUF

Nach der Kommunalwahl soll es nun die ganz große Koalition in Mainz werden. Als Hauptziele formulieren die künftig geplanten Koalitionsparteien, dass sie anstreben, die Klimaziele von 2035 erreichen zu wollen und die Klima-Resilienz voranzutreiben, mehr bezahlbaren und sozialgeforderten Wohnraum zu schaffen und eine gemeinsame Entwicklung einer zukunftsfähigen Verkehrsführung erreichen zu wollen. Fundament für diese Aufgaben wird jedoch ein schwieriger Haushalt werden, den die Parteien im Herbst für das Jahr 2025 vorlegen müssen.

Als weitere Aufgaben nennen sie den Ausbau der Kitaversorgung und die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen, die Verbesserung von Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt sowie die Schaffung von mehr Grün- und Naherholungsflächen. „Wir werden gemeinsam dafür arbeiten, dass alle Menschen in Mainz nachhaltig, erfolgreich und

sozial gerecht miteinander leben“, erklärten die Parteivorsitzenden. Auch die weitere Entwicklung als Biotechnologiehubs will man vorantreiben, dazu „nachhaltige Mobilität“, die Kultur fördern und vieles mehr ... Alles hehre Ziele, deren Umsetzung man jedoch angesichts des katastrophalen Haushaltes zum Teil anzweifeln darf.

So oder so verfügt die Kenia-Koalition zwar über viel Kompromissmaterial, aber auch über eine komfortable Mehrheit von 41 der 60 Sitze. Dies wird auch spannend, weil in den nächsten Jahren fast alle Dezernenten-Posten von Mainz auf dem Tapet stehen.

Demokratie und Dezernenten

Zudem steht die Demokratie-Frage bzgl. der weiteren Klein-/ Oppositionsparteien im Raum. Mit der aktuellen Zweidrittelmehrheit könnte die Groko nämlich Beratungsgegenstände auf die Tagesordnung setzen, aber auch wieder rauskickern. Selbst die Ausschreibungs-

pflicht bei Dezernentenposten könnte aufgehoben werden. Kulturdezernentin Grosse kündigte hier schon ihren Rückzug bei der nächsten Wahl an. Wird es überhaupt noch ein Kulturdezernat geben, oder wie werden sich auch die Zuschnitte der Dezernate bei drei Groß-Parteien ändern? Und: Auch OB Haase als Parteiloser ist „eingemauert“ durch die Zweidrittelmehrheit. Zudem gibt es im Stadtrat als auch in den Ausschüssen und Aufsichtsräten keine wirksame Opposition mehr. Zehn Koalitionäre (vier Grüne, drei CDUler und drei SPDler) stünden vier Vertretern von AfD, Linken, FDP und Volt gegenüber.

Kritik von den „Kleinen“

Martin Malcherek von den Linken hält die Kenia-Koalition für einen Schritt rückwärts: „SPD und Grüne müssen den Bürgern erst einmal erklären, wie sie ihre Wahlversprechen umsetzen wollen, wenn statt den Liberalen nun die Konservativen mitregieren. Schon die mit vier Stimmen schwache FDP war bisher der Bremsklotz für die klassischen rot-grünen Themen. Eine starke CDU wird nicht als Turbo auftreten. Wenn die nächste Amtszeit des Stadtrates wieder von halbherzigen Entscheidungen, steigenden Mieten, weniger Bäumen und weiterhin

fehlenden Radwegen geprägt ist – an uns liegt es nicht. Es liegt an den Grünen, die keine fortschrittliche Koalition wollen, und an der SPD, die mit ihrer Personalpolitik das Argument der instabilen Mehrheit liefert.“

Der AfD-Fraktionsvorsitzende Arne Kuster zu Kenia: „Ein bunter Haufen kommt zusammen. Ich traue einer solchen Koalition nicht zu, die wichtigen Probleme in Mainz zu lösen. Wie Rot-Grün und die CDU zusammenkommen wollen, ist mir schleierhaft. Was die Koalition zusammenführt, ist, dass es fünf Dezernentenposten neu zu besetzen gilt.“

Und die ÖDP: „Diese übergroße Koalition wird mit ihrer Mehrheit nicht auf die Stimmen der restlichen Parteien angewiesen sein. Wir positionieren uns entschieden gegen sie. Besonders besorgniserregend ist die desaströse Haushaltspolitik unter der Verantwortung von Finanzdezernent Beck. Jetzt ist es mehr denn je notwendig, unabhängige Köpfe aus allen demokratischen Parteien zusammenzubringen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, anstatt in Koalitionen zu verharren, die sich gegenseitig schützen müssen.“

Die Koalitionäre befinden sich noch in Verhandlungen. Mit einem offiziellen Koalitions-Vertrag ist im Oktober zu rechnen.

Ausstellung auf der MS Wissenschaft

Freiheit

Komm an Bord! Eintritt frei

Rund 30 Exponate zum Mitforschen

6. – 10. September
täglich 10 – 18.30 Uhr

Mainz
KD Landebrücke 1 (6.-7.9.)
Anleger Stadt J (8.-10.9.)

Wissenschaftsjahr
Freiheit

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallastraße 74–78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de



Nähe*

entsteht, wenn man als Ökoenergieanbieter
vor Ort für alle da ist.

Kein Energieversorger fühlt sich mit der Region so verbunden wie ENTEGA. Darum kommt unser Engagement für lokale Projekte auch von Herzen. Wir fördern Sport, Kultur und Ökologie, wo wir können. Uns ist es wichtig, vor Ort präsent zu sein. Mit persönlichen Ansprechpartnern und Beratungsangeboten sind wir für jeden da. entega.de



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Vielfalt für alle

IN GEMEINSCHAFTSGÄRTEN
WIRD – BEWUSST ODER UN-
BEWUSST – DIE KLIMAANGE-
PASSTE, LEBENS- UND NATUR-
FREUNDLICHE STADT DER
ZUKUNFT ERPROBT.



Alexandra Stevens



Alexandra Stevens

Im Gartenfeld kann man Natur inmitten der Mainzer Neustadt erleben und genießen

Auf dem Draisberghof kann man entspannt Gärtnern und Genießen - fast wie daheim



Draisberghof



Draisberghof

Die Bischmann-Generation hat den Draisberghof 2020 übernommen und zu neuem Leben erweckt

Urban Gardening hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten etabliert. Das Gärtnern in der Stadt erobert urbane Freiräume – und verwandelt alle, die hier leben. Anonyme Nachbarn werden zu Bekannten und Freunden, Feierabende zu geselligen Outdoor-Workouts, öde Flächen zu artenreichen Refugien – und Stadtkinder wetter- und demokratiefest. Denn mit Offenheit, Partizipation, Respekt und Lernbereitschaft entsteht ein fruchtbarer Austausch, der sich selbst erhält und von dem kein Lebewesen ausgenommen ist.

Das Gartenfeld in der Neustadt

Der ökologische Gemeinschaftsgarten „Gartenfeld“ ist eine Institution in der Mainzer Neustadt. Seit elf Jahren bauen Mainzer im Hinterhof der Forsterstraße 34–38 Gemüse und Obst an – dank der Initiative des BUND Mainz und der Kooperation mit der Stadt Mainz und dem Quartiermanagement. Im Gartenfeld werden nachbarschaftliche Solidarität, Naturbewusstsein und die heimische Biodiversität gefördert. Ob soziale Einrichtungen oder Menschen aus der Nachbarschaft – alle können mitmachen, kreativ werden, Neues lernen und zur Lebensqualität und Nachhaltigkeit ihres Viertels beitragen. Wer sich aktiv einbringt, kann reich ernten – nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Der Gemeinschaftsgarten wird vom BUND Mainz koordiniert und betreut, der dort auch Nisthilfen für bedrohte Arten pflegt, heimische Wildpflanzen ansiedelt und Umweltbildungsmaßnahmen durchführt. Im Stadtteilbüro in der Sömmerringstraße finden monatliche Planungstreffen statt – Interessierte sind willkommen (www.gartenfeld-mainz.de).

Das Stadtgemüse vom Draisberghof

Ihr eigenes Bio-Stadtgemüse können Mainzer seit Sommer 2021 auch in vorbepflanzten oder

frei planbaren Mietgarten-Parzellen auf dem bio-zertifizierten Draisberghof anbauen. Das Winzerpaar Ines und Lukas Bischmann will den Menschen aus der Stadt die Natur nahebringen, etwas für die Gemeinschaft tun und die Artenvielfalt fördern. Mit Erfolg: Auf dem Stadtgemüse-Acker gedeihen Gemüse, Obst, Wildblumen, fruchtbare Gespräche und die eine oder andere Beet-Freundschaft. Auf dem Freizeitgelände kann man es sich nach dem Ackern bei einem Glas hauseigenem Bio-Wein gut gehen lassen, während sich die Kinder auf dem Naturspielplatz mit Wildkräuterhügel austoben können.

Dem Winzerpaar macht es Spaß, den Draisberghof mit Leben zu füllen und guten Ideen, neuen Kontakten und lebendiger Vielfalt auf fröhliche und lockere Weise Raum zu geben. Eine Gemeinschaftsgärtnerin erzählte den beiden vor kurzem, für sie fühle sich jede Fahrt zum Hof an wie „Heimkommen“. So erfreulich zuhause fühlen sich hier auch Fledermäuse, Igel, Steinkauze, Schwalben, Stieglitze, Sperlinge sowie zahlreiche Insekten. Denn es locken Wildpflanzen, Totholzhaufen – und Nisthilfen. Ein NABU-Mitglied hat sie ehrenamtlich für Schwalben und Fledermäuse eingerichtet und pflegt sie und einige NABU-Steinkauzröhren. Auf dem weitläufigen Gelände schauen manchmal auch besondere Besucher vorbei, wie etwa Wiedehopfe, Eichelhäher und Bienenfresser. Es gibt sogar ein Turmfalkennest, und die Feder einer Schleiereule wurde entdeckt. Die Bischmanns eröffnen die Gartensaison traditionell mit einem Hoffest im Mai und bieten auch sonst allerlei Veranstaltungen unter freiem Himmel an. So gibt es z. B. Erntedankfeste, After-Work-Events, Konzerte, Lesungen, das Open-Air-Kino „Vino Kino“ oder Vorträge zu zukunftsorientiertem Gärtnern. Für gemeinsame Familienzeit bietet die „Kulturbande Mainz“ hier Events an, wie z. B. Zeichen-, Bastel- oder Yoga-kurse. Für „Gärtner“ gibt es an jedem letzten Sonntag im Monat einen Stammtisch, außerdem eine WhatsApp- und eine Facebook-Gruppe (www.draisberghof.com).

Die Feine Krume im Gonsbachtal

Im idyllischen Gonsbachtal gibt es ein Urban-Gardening-Urgestein: Seit dreizehn Jahren trägt die „Feine Krume“ durch den Anbau samenfester regionaler und seltener Sorten zum Erhalt der Artenvielfalt im Landschaftsschutzgebiet bei. In dem ökologischen Gemeinschaftsgarten geht es neben der Biodiversitätsförderung vor allem auch darum, Menschen über Generationen und Ländergrenzen hinweg zusammenzubringen, Natur und Lebensmittel wertzuschätzen sowie die Lebensqualität und Nachhaltigkeit in Mainz zu fördern. Die Feine Krume ist für alle offen, hierarchiefrei und nach dem Konsensprinzip organisiert. Hier wird gemeinsam geplant, geackert und entschieden – und es gedeihen vielfältige Pflanzen, Obst, Gemüse und Blumen – zum Ernten, zum Genießen und zur nachhaltigen Saatgutvermehrung. In der Garten-Hauptsaison treffen sich die Gemeinschaftsgärtner in der Regel donnerstags ab 18:30 Uhr im Garten (<https://feinekrume.wordpress.com>).



Stephan Dinges

Der Allmende-Garten ist ein üppiges Nasch-Paradies für alle



Stephan Dinges

Naturtreff-Mitglieder - der Name ist fröhliches Programm



Stephan Dinges

Früher eine städtische Grasfläche, heute ein erfolgreiches ökologisches Stadtteilprojekt für Mensch und Umwelt

Der Naturtreff in Bretzenheim

Der „Naturtreff“ ist ein ökologisches Stadtteilprojekt für Mensch und Umwelt zur Förderung von Klimaschutz und Artenvielfalt. Er geht aus einer Kooperation des Grün- und Umweltamtes Mainz und der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim hervor. Der ökologische Gemeinschaftsgarten entstand im Frühjahr 2020 auf einer städtischen Grasfläche mitten im Wohngebiet. Heute gibt es dort eine Fülle an Obst, Gemüse und Kräutern sowie Nisthilfen, Wasserstellen, Sandarium (für Wildbienen), Benjeshecken, Steinbiotope und heimische Futterpflanzen für Vögel, Igel, Fledermäuse, Eidechsen, Gartenschläfer und Insekten. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Entspannen ein.

Der Naturtreff ist ein Nasch- und Erntegarten, der nach dem Allmende-Prinzip organisiert ist, das bedeutet: Alles gehört allen, alle dürfen sich beteiligen, man spricht sich gemeinsam ab und alle dürfen in Maßen ernten – auch wenn sie nicht zum Kreis der Aktiven gehören. Feste Regel: Alle Gartenpflanzen müssen so gewählt

sein, dass sie eine möglichst lange, kontinuierliche Ernte ermöglichen.

Im Naturtreff wird experimentiert, wie ökologisches Gärtnern im Klimawandel gelingen kann. So wird z. B. nach dem Permakultur-Konzept und in Hugelbeeten angebaut, um den Boden auf natürliche Weise aufzuwerten. Die Schafe des NABU Mainz helfen mit – ihre Wolle wird als Wasserspeicher und Nährstofflieferant in die Erde eingearbeitet. Menschen aus der Nachbarschaft, ansässige Unternehmen, die Grüne Schule im Botanischen Garten der Universität, der BUND Mainz und der NABU Mainz engagieren sich für den Garten und die gegenüberliegende Wiese, die sukzessive in eine Wildblumenwiese umgewandelt wird.

Im Naturtreff kommen vor allem Menschen aus der Nachbarschaft zusammen – für eine Mittagspause im Grünen, einen Plausch oder das gemeinsame Gärtnern in und mit der Natur. Sie schätzen die Schönheit und Fülle des Gartens und der Wiese. Die Aktiven verabreden sich über eine Signal-Gruppe für gemeinsame Garten-

und Pflegeeinsätze (<https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/wir-sind-aktiv/flora-und-fauna/naturtreff-am-ostergraben>).

Gemeinsames Gärtnern ist lokale Entwicklungszusammenarbeit

Gemeinsam grüne Flecken in der Stadt pflegen, vergrößern, aufwerten – das ist gemeinschaftliche Care-Arbeit: für den städtischen Lebensraum, für eine solidarische Nachbarschaft, für die heimische Artenvielfalt, für eine kooperative und nachhaltige Stadtentwicklung und für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Solche Areale können in Gemeinschaftsgärten oder anderweitige Naturoasen für die Gemeinschaft verwandelt werden. In jedem Fall ist es ein sozialer, ökologischer und ökonomischer Gewinn für das Stadtleben, wenn Stadtbevölkerung, Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft gemeinsam ein zukunftsfestes Mainz gestalten.

Michaela Abdelhamid



DIE MESSE FÜR
DEN VEGANEN
LEBENSSTIL.

TICKETS



VEGGIEWORLD.ECO

HOFHEIM-WALLAU | 28.-29.09.24

Party, Punks und (fast perfektes) Passspiel

DIE „BUNTE LIGA RHEINHESSEN“ GIBT
MAINZER HOBBYKICKERN EINE ALTERNATIVE
ZUM KLASSISCHEN VEREINSFUSSBALL.
SELBST ORGANISIERT UND UNABHÄNGIG VON
SPORTLICHEN VERBÄNDEN ERFREUT SICH DIE
FREIZEITLIGA AUCH KNAPP 30 JAHREN NACH IHRER
GRÜNDUNG IMMER NOCH GRÖSSTER BELIEBTHEIT.

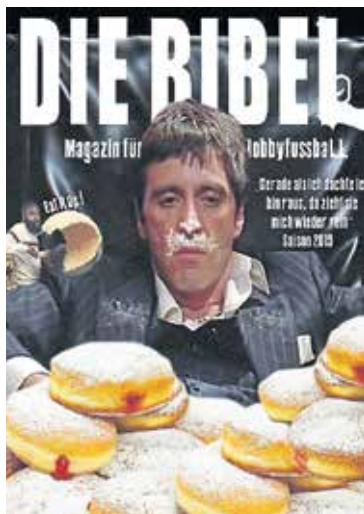
Es ist Sonntagmittag, Spieltag in der „Bunten Liga Rheinhessen“. Gegenüber stehen sich heute die Teams mit den klangvollen Namen „Tristesse Mayence“ und „Blaues Ballett“. Nach und nach schleichen ein paar verschlafene Gestalten gemächlich zum Fußballplatz im Goethepark. Manch einem steckt der Samstagabend noch merklich in den Knochen. Andere drehen hoch motiviert ihre Runden und erwärmen ihren Körper für das anstehende Spiel. Noch einmal kommen die Teams zur taktischen Besprechung zusammen. Es folgt die immer gleiche Frage mit der immer gleichen Antwort: „Hat jemand die Zeit?“, „Ja, ich!“ – das Spiel kann beginnen. In einem spannenden Schlagabtausch kann sich „Tristesse Mayence“ mit 4:2 durchsetzen. Die Freude beim Sieger ist groß, hatte man schließlich den amtierenden Pokalsieger und zweimaligen Meister überraschend schlagen können. Später wird im Spielbericht des hauseigenen Forums von einer „mystischen Performance“ zu lesen sein.

Fußball nach eigenen Regeln

Den neutralen Zuschauer dürfte weniger das Ergebnis, sondern eine andere Spielszene überraschen: Beim Spielstand von 3:2 für „Tristesse“ geht der Stürmer des „Blaues Balletts“ beim Zweikampf im Strafraum zu Boden. „Er erwischt mich, aber ich glaube für einen Elfer reicht's nicht“, resümiert der Spieler wohl wissend, dass ein Strafstoß den Ausgleich hätte bedeuten können. Doch die Bunte Liga hat ihre eigenen Regeln. Hier gibt es keine Schieds-

richter und nur der Betroffene entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen, ob er gefoult wurde oder nicht.

Wann und wo gespielt wird, organisieren die 16 Teams eigenständig. Wichtig ist nur, dass zur Saisonabschlussfeier alle Mannschaften einmal gegeneinander gespielt haben. Pflicht ist es außerdem,



Im hauseigenen Magazin werden die Teams, Statistiken und Anekdoten der Saison präsentiert

dass jedes Team einen selbstgebastelten Pokal zum Abschluss präsentiert. Der gekürte Meister darf zur Belohnung sein Exemplar aus den Kunstwerken auswählen. Keine Kür, sondern ein Gebot ist auch die Erstellung der sogenannten „Liga-Bibel“ durch den aktuellen Meister – ein hauseigenes Hochglanzmagazin in welchem die Teams, Statistiken und Anekdoten der Saison präsentiert werden.



Fußball Punks und legendäre Arenen

Seit der Gründung 1997 gelten diese Regeln. Bunte Liga-Urgestein und Gründungsmitglied Andi Ritzel erinnert sich zurück an die Anfangszeiten: „Wir waren eigentlich nur einer Gruppe aus befreundeten Musikern, Punks, Schulfreunden und Freizeitsportlern, die Bock auf Fußball hatten. Der Spaß sollte im Vordergrund stehen, und alle, die wollten, konnten mitmachen.“ Anfangs traf man sich unregelmäßig zum Spiel oder veranstaltete kleine Turniere. „Dann waren es irgendwann so viele, dass wir uns dazu entschlossen haben, eine eigene Liga zu gründen.“ Die autonome Fußballliga „Bunte Liga Rheinhessen“ war geboren und fortan kickte nicht mehr Team Blau gegen Team Rot, sondern Mannschaften wie „Bombeleescher“ oder „Royal zum Ball“ traten in legendären Schlammschlachten auf dem mittlerweile geschlossenen Ascheplatz der Zitadelle gegeneinander an. Die Ergebnisse, Tabellenstände und Torschützen verschickte Ritzel bis zur Einführung der Internetseite den Mannschaftskapitänen jahrelang per Post.

Eine Liga für sich und andere

Die Bunte Liga versteht sich als Liga für alle. Hier darf jeder mitspielen, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder fußballerischem Können. Und auch außerhalb des Ligabetriebs engagieren sich die Spieler. So etablierte Constantin Schäfer, Spieler der „CF Millionaires Maguncia“, einen „Flüchtlingskick“, der aus Krisengebieten geflohenen Menschen

eine Möglichkeit zum Fußballspiel geben sollte. Viele Teilnehmer sind etablierte Leistungsträger in den zahlreichen Bunte Liga-Teams. Auch zahlreiche Leistungssportler fanden schon ihren Weg in die Freizeitliga: Christoph Schmell kickte in der Regionalliga, Christian Wölfelschneider läuft in der Futsal-Bundesliga auf, die ehemalige Juniorinnen-Bundesliga-Spielerin Michelle Wycisk schnürt zusammen mit ihrem Vater für „Goethes Fuß“ die Schuhe, und Ex-Fußballprofi Jan Kirchhoff errang mit dem FC Bayern München 2013/14 die deutsche Meisterschaft. Auch sportlich war die letzte Saison an Spannung kaum zu überbieten, hatten am finalen Spieltag gleich drei Teams die Chance auf die Meisterschaft. Am Ende krönte ein Tor 30 Sekunden vor Abpfiff die „CF Millionaires Maguncia“ zum Sieger. Bei so viel Dramatik kann die 27. Saison der Fußball-Punks kommen!

Florian Gräber



Donnerstags um 19 Uhr zwischen März und September (Anmeldung im Liga-Forum) und samstags um 13 Uhr (ganzjährig und ohne Anmeldung) auf dem Kunstrasenplatz im Goethepark
rheinhausen.die-bunte-liga.de

ENERGY

ROCK

ESWE

Versorgung

11.10.

19:00 Uhr

ESWE-Halle

**Weidenbornstraße 1
65189 Wiesbaden**

Live Bands

**TEN
YEARS
AFTER**

TOWNWORKER

**HELLS
BELLES**

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.ESWE-VERSORGUNG.DE



Mainz leuchtet wieder

Auf die Socken

AUSGEWÄHLTE PRÄSENTATIONEN IM SEPTEMBER

Mainz leuchtet wieder!

„Mainz leuchtet – Das Late Light Festival“ geht in die zweite Runde. Auch in diesem Jahr wird das Lichter-Festival wieder die City zum Erstrahlen bringen: Vom 26. bis zum 28. September (jeweils 20-23 Uhr) werden von der Rheingoldhalle bis zum Schillerplatz mehrere Gebäude illuminiert und künstlerisch in Szene gesetzt. Verschiedene Licht-Installationen und Video-Projektionen (sogenannte „Mappings“) lassen Bauwerke wie den Dom St. Martin, das Staatstheater, das Rathausplateau, das Deutsche Bank-Gebäude im ehem. Karstadt-Areal, den Kirschgarten sowie den Osteiner Hof am Schillerplatz in einem neuen Licht erscheinen. So werden auf den Gebäudefassaden unterschiedliche Geschichten erzählt – visuell beeindruckend und klangvoll begleitet. Der Eintritt ist kostenlos. An den Veranstaltungstagen findet ein buntes Rahmenprogramm (u.a. Stadtführungen und Aktionen im Einzelhandel und der Gastronomie) statt. Veranstalter ist die mainzplus. Die künstlerische Leitung obliegt dem Studiengang „Zeitbasierte Medien“ der Hochschule Mainz.

Mit der BIM Rheinhausen zum Traumberuf

Du stehst vor der Entscheidung, wie es nach der Schule weitergeht? Dann komm zur BIM Rheinhausen, der größten Berufsinformesse der Region, am 13. und 14. September in die Rheingoldhalle! Dort erwarten dich über 140 Aussteller mit spannenden Angeboten zu Ausbil-

dung, Studium und Weiterbildung. Triff Azubis, die dir aus erster Hand von ihrem Alltag berichten, und finde heraus, welche Berufe und Studiengänge wirklich zu dir passen. Eine Last-Minute-Lehrstellenbörse zeigt außerdem noch offene Ausbildungsplätze. So kannst du auf der Messe das erste Gespräch führen und kurzfristig ein Praktikum oder eine Lehrstelle finden – oder dich für 2025 umschauchen. Der Eintritt ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig. www.bim-rheinhausen.de.

SAMSON – Uraufführung einer neuen Oper

Am Samstag, den 7. September, um 17 Uhr wird in der Augustinerkirche die Oper „Samson“ von Anselm Breuer konzertant uraufgeführt. Die Leitung hat der Komponist. Schirmherr des Konzertes ist der Bischof von Mainz, Prof. Dr. Peter Kohlgraf. Kooperationspartner ist das Haus Burgund. Das Opernlibretto verfasste Voltaire (1694-1778) im Jahr 1734 für den Komponisten Jean-Philippe Rameau (1683-1764), basierend auf den Texten des Alten Testaments. Rameau vertonte die Geschichte des biblischen Helden, die durch Voltaires Interpretation viel politischen und moralischen Sprengstoff für die damalige Zeit beinhaltete.

2023 hat der Mainzer Komponist Anselm Breuer eine Neuvertonung im Stil des französischen Barock geschaffen und die Oper mit namhaften jungen Solisten, dem Vokalensemble Canticum, dem Main-



Stefan Sämmer

Berufsinformesse BIM



Anselm Breuer vertont die Oper „Samson“

Barockorchester Frankfurt sowie einem Corps de Ballet (Choreographin Victoria Söntgen) einstudiert. Karten gibt es zu 50€/40€/30€/20€ per Reservierung unter canticum@web.de, in der Vitrine-Galerie, Klarastr. 5, dem Infoladen des Bistums, Heiliggrabgasse 8, sowie an der Abendkasse (Barzahlung).

Zitadellenfest am 8. September

Am Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen, Zeugen der Geschichte“ steht auch die Zitadelle als das größte Flächendenkmal in Mainz allen Besuchern offen. Dabei werden Einblicke geboten, die sonst der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Am 8. September von 11 bis 18 Uhr laden die Zitadelle und alle Beteiligten bei freiem Eintritt zu Information, Unterhaltung und Kulinarik ein. Die Sonderausstellung der Initiative Zitadelle Mainz e.V. (IZM) zum Tag des offenen Denkmals würdigt das Engagement von Prof. Ernst Neeb und seinen Kollegen für den Erhalt der Zitadelle, die 1907 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Auf dem Programm stehen außerdem über 15 Führungen, und Kinder können an der Zitadellen-Ral-

Zitadellenfest lädt ein



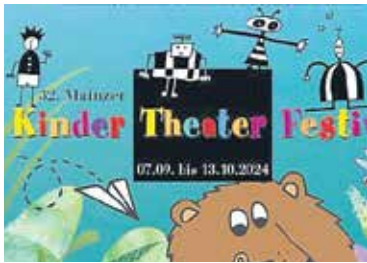
lye mit Verlosung teilnehmen, sich schminken lassen und bei weiteren Aktionen an Infoständen mitmachen. Für Bücherwürmer jeglichen Alters steht der Bücherbasar des LI-ONS Club Mainz bereit. Liebhaber von alten Autos kommen beim offenen Old- und Youngtimer-Treffen auf ihre Kosten. Geübte und Interessierte können sich beim Bouleturnier und „Boule für Jedermann“ sportlich betätigen. Auf und neben der Bühne unterhalten die BigBand von ZDF-Mitarbeitenden „big-mainzelband“, Andreas Rathgeber mit seinem „Akkordeon der Welt“ und die Steptanzgruppe „Step by Step“ vom Tanz-Club Rot-Weiss Casino Mainz e.V. die Gäste. www.zitadelle-mainz.de

Filmnächte im Landesmuseum

Im September erweitert FILMZ e.V. sein Repertoire: Unter dem Titel „Filmnächte im Museum“ verwandelt sich der Innenhof des Landesmuseums vom 6. bis 15. September in ein Open-Air-Kino. Im Gegensatz zur regulären Festivalausgabe im November stehen dabei aber keine Filme mit deutsch-sprachigem Bezug im Mittelpunkt. Stattdessen widmet sich die Reihe dem Thema „Südeuropa“: Der ausgezeichnete Spielfilm MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG von Paola Cortellesi eröffnet die Filmnächte im Stil des italienischen Neorealismus. Dass sich Südeuropa nicht auf einer Landkarte eingrenzen lässt, zeigen CHALLENGERS von Luca Guadagnino und THE KILLING OF A SACRED DEER von Yorgos Lanthimos. Von der heiteren Dorfkomödie über eine ernste Emanzipationsgeschichte bis hin zum packenden Psycho-Thriller ist für jeden etwas dabei.

Und: Mit dabei sind auch Filmpaten wie der Filmkritiker Wolfgang M. Schmitt, die YouTuberin Xenia Popescu, Schauspieler Božidar Kocovski, die Schriftstellerin und Mainzer Stadtschreiberin Julia Schoch und Stefan Seyfert (Seenothilfevereins RESQSHIP e.V.).

Alle Filme werden in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt kostet regulär 9 € und ermäßigt 7 €. Tickets sind online auf www.filmz-mainz.de oder an der Abendkasse ab 19 Uhr erhältlich. Die Einführung durch die Filmpaten startet 15 Minuten vor dem Film um 19.45 Uhr. Die Vorführungen beginnen gegen 20 Uhr und finden auch bei schlechtem Wetter statt.



5 Wochen Kindertheater

32. Kindertheaterfestival in Mainz
Fünf Wochen lang, vom 7. September bis zum 13. Oktober, kommen Kinder und Jugendliche in sechs Spielstätten mit 29 Stücken und 54 Vorstellungen in den Genuss anspruchsvollen Theaters. Das Mainzer Kinder- und Jugend Theater Festival ist eines der größten Festivals für Kindertheater in ganz Deutschland und ein fester Bestandteil der Mainzer Theaterkultur für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren. Die Besucher treffen auf bekannte Figuren, wie „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Der kleine Eisbär“ oder „Sieben Geißlein...“. Sie lernen „Mozarts Kleines Nachtgespenst“ kennen und haben einen Eindruck von „Den vier Jahreszeiten von Vivaldi“. Eintrittskarten gibt es bei den

jeweiligen Veranstaltungsorten und allgemeinen Vorverkaufsstellen. Die Theaterstücke werden in den Mainzer Kammerspielen, im Frankfurter Hof, im KUZ, im Staatstheater, in der Kulturbäckerei, im Haus der Jugend und in der Reduit gezeigt.

VeggieWorld. Die Messe für den veganen Lebensstil

Vom 28. bis 29. September findet die VeggieWorld wieder im Messecenter Rhein-Main in Hofheim-Wallau statt. Von veganen Pralinen bis zu innovativen Fleisch- und Fischalternativen, von Käse bis zu Sneakern und von Seife bis zu Kosmetik: Die VeggieWorld zeigt, dass der eigene Lebensstil einfach und ohne Verzicht vegan gestaltet werden kann. Rund 80 Aussteller präsentieren mehr als 1.200 vegane Produkte. Das Bühnenprogramm ist unterhaltsam, abwechslungsreich und liefert den Besuchern Tipps, Tricks und Wissen für die heimische Küche. Dabei sind Dominik Machner, Alexander Flohr von „Hier kocht Alex“, TV-Koch Benedikt Faust, Maxine Morast, Tobias Schalyo, Chris Popa, Saskia Meyer, Dr. Rolf



Die VeggieWorld kommt wieder nach RheinMain

Simon und Kirstin Knufmann. Die VeggieWorld ist die führende internationale Messe für den veganen Lebensstil und bietet auch für Fachbesucher wie Gastronomen, Einzel- oder Großhändler ein reichhaltiges Angebot.

Forschen, Entdecken und Mitmachen beim Wissenschaftsmarkt

Mitten in Mainz wird Wissenschaft am 7. und 8. September wieder lebendig. Zum 22. Mainzer Wissenschaftsmarkt erwarten die Besucher auf dem Gutenbergplatz ein vielseitiges Programm an Mitmachständen sowie ein Bühnenprogramm unter dem Motto „Mensch und Wachstum“. Zwischen 11 und 18 Uhr stehen Wissenschaftler der Hochschulen

und Universitäten sowie Forschungseinrichtungen und forschender Unternehmen aus der Region bereit, um ihre Arbeit zu erklären und Fragen zu beantworten. Zu den Projekten gehören unter anderem Einblicke durch das Mikroskop in die Flora und Fauna beim Naturhistorischen Museum. Am Stand des Landesmuseums und des img – Institut für Mediengestaltung der Hochschule Mainz geht es um den Wissenszuwachs durch Kooperation, bei der durch einen 3D-Scan die Große Mainzer Jupitersäule erwächst. Das Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) erforscht mit dem Leibniz-Zentrum für Archäologie, wie Jung und Alt mit Stress umgehen. Und beim HI-TRON und der Uni-medizin stehen Krebsprävention und Früherkennung im Fokus.

Wissenschaftsmarkt am Theater



Torsten Zimmermann



**AFTER
WORK
SHIPPING**
MAINZ / WIESBADEN

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**
Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

 **WWW.PRIMUS-LINIE.DE**
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

**VILLA
MUSICA**
SAISON 2024 / 25



 Freuen Sie sich auf 112 Konzerte der neuen Saison. Infos zu Konzerten und Vorverkauf unter: **www.villamusica.de**

Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten / Feste

(((Interkulturelle Woche)))

6. bis 15. September

Dieses Jahr findet zum 49. Mal findet die Mainzer Interkulturelle Woche statt. Das Programm beinhaltet rund 25 Veranstaltungen. Eine Berufsmesse, Kinoabende, Workshops, Podiumsdiskussionen und Ausstellungen sind auch enthalten. Der Beirat für Migration und Integration hat sich 2024 für das Motto „Mainz – Für Demokratie und Frieden“ entschieden. Dieses zieht sich durch mehrere Veranstaltungen. Das Interkulturelle Fest findet am 8. September statt.

(((Sichtbar Straßenfest)))

7. September

Hintere Bleiche

20 Jahre queeres Zentrum! Um 16.30 Uhr Konzert mit Finkbass. Ab 19 Uhr DJane Irinski. Mit Kinderschminken, Spiel und Spaß. Um 21.30 Uhr geht es drinnen loungig weiter – Geburtstags-Cocktails inklusive!

(((Zitadellenfest)))

8. September

Am Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen, Zeugen der Geschichte“ steht auch die Zitadelle als das größte Flächendenkmal in Mainz wieder allen Besuchern offen. Dabei werden Einblicke geboten, die sonst der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Am 8. September von 11 bis 18 Uhr laden die Zitadelle und alle Beteiligten bei freiem Eintritt zu Information, Unterhaltung und Kulinarik ein.

(((Theaterfest)))

14. September

Staatstheater

Einblicke in Produktionen, Backstage-Führungen, Vintage-Verkauf, Dirigierwettbewerb, Mitmach-Aktionen ... das Theater legt wieder los. Neben Workshops gibt es auch ein Angebot für Kinder: Mitmach-Aktionen, Familienlesungen, Kinderkonzerte und eine Kreativstation auf dem Tritonplatz.

(((Red Cat Jubiläum)))

27. und 28. September

Das 25-jährige Jubiläum des Red Cat wird gebührend gefeiert: Am 27. und 28. lädt der Club alle ein, mit guter Musik und leckeren Drinks das 25-jährige Bestehen der legendärsten Mainzer Katze zu feiern. Ein Wochenende, das die Herzen aller Katzenliebhaber höher schlagen lässt.

Konzerte



(((Traumatin und Art Brut)))

7. und 25. September

Kultureclub schon schön

Zwei super Bands im September im schon schön: Art Brut mit New Wave aus London und Traumatina, das Projekt des 21-Jährigen Bremers Fabian Cremanns zwischen Synthesizer Nostalgie und gefühlvollen Melodien. [Wir verlosen 2x2 Tickets für Art Brut unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Mainzer Meisterkonzert)))

16. September

Rheingoldhalle

Mainz feiert den 200. Geburtstag des großen österreichischen Komponisten Anton Bruckner: Mit über 170 Mitwirkenden würdigen das SWR Symphonieorchester, der WDR Rundfunkchor, das SWR Vokalensemble und namhafte Gesangssolisten zudem 40 Jahre Mainzer Meisterkonzerte.

(((Villa Musica Eröffnungskonzert)))

21. September

Landesmuseum

Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Rheinland-Pfalz spielen im Landesmuseum Immanuel Ott: „Sérac“ (Auftragswerk der Villa Musica zum Peter Cornelius Jahr 2024), Luigi Boccherinis Gitarrenquintett Nr. 4 d-Moll, G 448 („Fandangoquintett“) sowie Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur, op. 18.

(((20 Jahre „EnergyRock“)))

11. Oktober

ESWE-Halle Wiesbaden

Nach pandemiebedingten Ausfällen lässt ESWE Versorgung die Kult-Konzertnacht EnergyRock wieder aufleben – und feiert damit das 20-jährige Jubiläum des Events. Dafür holt EnergyRock niemand Geringeren als TEN YEARS AFTER nach Wiesbaden! Mit HELLSBELLES steigt davor Europas erste „Allgirl AC/DC-Tributeband“. Und als Eisbrecher starten auch wieder TOWNWORKER in eine lange schweißtreibende Nacht.

Filme

(((FILMZ – Filmnächte im Museum)))

6. bis 15. September

Landesmuseum

Im September erweitert FILMZ e.V. seinen Veranstaltungskalender neben dem alljährlich stattfindenden, gleichnamigen FILMZ-Festival des deutschen Kinos im November um eine neue Veranstaltungsreihe im Spätsommer. Unter dem Titel „Filmnächte im Museum“ verwandelt sich der Innenhof des Landesmuseums in ein Open-Air-Kino, in dem nicht nur die Sterne leuchten, sondern auch die Leinwand erstrahlt. Im Gegensatz zur regulären Festivalausgabe stehen dabei aber keine Filme mit deutsch(sprachigem) Bezug im Mittelpunkt. Stattdessen widmet sich die Reihe dem Thema „Südeuropa“ und erweitert somit das FILMZ-Programm um eine zusätzliche internationale Perspektive.

(((Reisebekanntschaft)))

18. September

Evang. Altmünstergemeinde (Münsterstr. 25)

Deutscher Spielfilm von 1943 – mit mehr als 18 Mio. Kinobesuchern einer der kommerziell erfolgreichsten Filme der Kinosaison 43/44. Der von Curt Wesse nach Fritz Gottwalds gleichnamigem musikalischen Lustspiel geschriebene und von E. W. Emo inszenierte Film (Verwechslungskomödie) erzählt die Geschichte des Privatdetektivs Fridolin Specht, der in einer Lotterie 10.000 Mark gewinnt. Als die Sekretärin des Lotteriebüros, Elli Werner, ihm den Gewinn bringen will, wird der Geldkoffer unterwegs vertauscht. Im Rahmen des monatlichen „Come together“ der Gemeinde. Eintritt frei.



(((Die Fotografin)))

Ab 19. September

Capitol Kino

Die „Fotografin“ ist ein britischer Spielfilm von Ellen Kuras aus dem Jahr 2023. Die Filmbiografie behandelt das Leben der Kriegsfotografin Lee Miller (1907–1977). Die Titelrolle übernahm Kate Winslet. Das Werk wurde im September 2023 im Rahmen des Filmfestivals von Toronto uraufgeführt.

Termine an:
termine@sensor-magazin.de

Kunst

(((Cornelius Schaper: Polaroids und Sternenstaub)))

6. und 7. September

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11

Schaper zeigt seine im Rahmen der Künstler-Residenz SHORT CUT entstandene Performance vom Bleiben und Verschwinden. Das sind persönliche Fotos und Notizen, dazu eine installative Performance zum Erinnern und Vergessen.

(((Somnambul)))

7. September bis 26. Oktober

Mainzer Kunst Galerie

Neue Ausstellung mit Arbeiten der Mainzerin Bianca Wagner. Mittelpunkt Ihrer Kunst sind der Mensch und die Natur. Ihre Werke, die nicht nur in Galerien, sondern auch in Büchern, auf Weinflaschen und Kleidung zu finden sind, zeichnen sich durch Vielfalt und stetige Veränderung aus.



(((ARTe Kunstmesse)))

13. bis 15. September

RheinMain CongressCenter Wiesbaden

Zeitgenössische Kunst im Erlebnisformat: Die Wiesbadener Kunstmesse ARTe präsentiert Grafiken, Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Installationen von ausgewählten Galerien und Künstlern aus der Rhein-Main-Region und dem In- und Ausland.

(((Offene Ateliers RLP)))

14./15. und 21./22. September

Die Tage der Offenen Ateliers bieten Künstlern die Möglichkeit, Einblicke in ihre Arbeitsweise zu gewähren, Kunstwerke zu präsentieren und mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Individuelle Rahmenprogramme und die Einbindung von Gastkünstlern haben in den vergangenen Jahren das Besucherinteresse für die Ateliers und die dortige Arbeit der Künstler geweckt: www.offene-ateliers-bbkrp.de.

Bühne

(((Samson)))

7. September

Augustinerkirche

Eine französische Uraufführung in Mainz. Ganz neu ist die Oper „Samson“ aber doch nicht. Der Mainzer Komponist Anselm Breuer vertont im Stil des französischen Barock den damals verbotenen Opernstoff. Den theologischen Stoff werden ausgewählte Solisten, das Vokalensemble Canticum, das Main-Barockorchester Frankfurt sowie ein Corps de Ballet aufführen.



(((3satFestival)))

13. bis 21. September

3sat-Zelt Lerchenberg

Alte Hasen, aber auch Newcomer präsentieren beim diesjährigen 3satFestival wieder Höhepunkte aus Kabarett, Comedy und Musik. Mit dabei sind u.a.: Horst Evers, Max Uthoff, Miss Allie, Jan Philipp Zymny, Philipp Weber, Daphne de Luxe, Marie Diot, Ursus & Nadeschkin, die feisten, Abdelkarim, Vince Ebert, Benedikt Mitmannsgruber, Simon & Jan, Die Schlagzeugmafia und das Düsseldorf Kom(m)ödchen.

(((Oper: Idomeneo)))

Ab 28. September

Staatstheater

Was tut man, um einen geliebten Menschen vor dem Tod zu retten? Bei seiner Rückkehr aus dem Trojanischen Krieg gerät Idomeneo in einen verhängnisvollen Schneesturm. Alleine schafft es der König von Kreta aus den Wirren der See nicht mehr heraus und schwört deshalb dem Meeresgott, den ersten Menschen zu opfern, der ihm an Land begegnet.

(((Hagen Rether)))

28. September

Rheingoldhalle

Der Kabarettist plädiert in seinem Programm seit jeher leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit. In aller Ausführlichkeit verknüpft Rether Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Literatur

(((Ilija Trojanow)))

10. September

Kakadu Bar

Der ehem. Mainzer Stadtschreiber liest aus „Tausend und ein Morgen“, Moderation: Jörg Vorhaben. Im Jubiläumsjahr 2024 feiern Kulturamt, ZDF und 3sat zusammen mit dem Staatstheater in besonderen Lesungen früherer Stadtschreiber unseren Literaturpreis.

(((Reverend Dabeler)))

12. September

Dorett Bar

Reverend Dabeler ist auf Tour. Mit dabei hat er nicht nur die erweiterte Ausgabe seines Erzählbands „Tamara und Konsorten“, sondern auch Songs. So können sich Besucher auf eine spannende Lesung mitsamt kleinem Konzert freuen.

(((Kollaborative Lesung/Musik/Performance)))

15. bis 27. September

Walpodenakademie

In der Ausstellung „CROSSED HANDS very contemporary collaborations“ zeigen diverse Künstler ihr Können. Eine Kooperation von V.E.B. Freie Brandstiftung mit dem Mainzer Kunstverein Walpodenstraße 21 e.V. zu 25 Jahre Mainzer Kunstverein Walpodenstraße.

Familie



(((Mainzer Kinder Theater Festival)))

7. September bis 13. Oktober

Das Mainzer Kinder- und Jugend Theater Festival ist mit über 50 Vorstellungen eines der größten Festivals für Kindertheater in ganz Deutschland und ein fester Bestandteil der Mainzer Theaterkultur. Während des Festivalzeitraums finden in sieben Spielstätten Theaterstücke für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren statt. Die Besucher treffen hier auf bekannte Figuren, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Der kleine Eisbär“ oder „Sieben Geißlein ...“. Sie lernen „Mozarts Kleines Nachgespenst“ kennen und haben einen Eindruck von „Den vier Jahreszeiten von Vivaldi“. Also für jede und jeden etwas dabei! Die Eintrittskarten gibt es direkt bei den jeweiligen Veranstaltungsorten.

KULTURBÄCKEREI

■ 06. + 07.09. | 20:00 Uhr
Polaroids und Sternenstaub - vom Bleiben und Verschwinden
Installative Performance
von cornelius schaper
im Rahmen der Künstler-Residenz SHORT CUT

■ 12.09. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
Kunst für alle - zum Mitmachen

■ 14.09. | 16:00 - 22:00 Uhr
GREEN UP! -
Grün in der Stadt neu denken
Installationen, Vorträge und Informationen
rund um das Thema Stadtbegrünung an
einem gemütlichen Treffpunkt mit
Speisen & Getränken.

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

F.U.C. KREA DAS FESTIVAL

06.-08.09.2024

KONZERTE, PARTYS,
WORKSHOPS, AKTIONS- UND
INFOSTÄNDE & MEHR

Freitag ab 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr

EINTRITT FREI

Kreativfabrik Wiesbaden a.V.
Murnaustraße 2, 65189 Wiesbaden
www.kreativfabrik-wiesbaden.de
Facebook → kreativfabrik-wiesbaden
Instagram → kreativfabrikwiesbaden
→ fuc_krea

September

Do., Sa., 12.-14.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Urban Priol

Do., 12.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Bene Reinisch

Fr., 13.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Sascha Thamm

Sa., 14.09.2024 | 20:00 Uhr
Thomas Schreckenberger

So., 15.09.2024 | 19:00 Uhr - unterhaus
Konrad Beikircher

So., 15.09.2024 | 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Boris Stijelja

Mi., 18.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Bademeister Schaluppeke

Mi., 18.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Chaos Comedy Club

Do., 19.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Barbara Ruscher

Fr., 20.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Filiz Tasdan

Fr., 20.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Sulaiman Masomi

Sa., 21.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Compagnie MaRRAM

Sa., 21.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Improvisationstheater Springmaus

So., 22.09.2024 | 19:00 Uhr - unterhaus
Bernhard Hoëcker

So., 22.09.2024 | 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Ulrike Neradt & Martin Seidler

Do., 26.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Christine Prayon

Do., 26.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Katalyn Hühnerfeld

Fr., 27.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
John Doyle

Fr., 27.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Vocal Recall

Sa., 28.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Kabarett „Die Puderdose“

Sa., 28.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus
Katie Freudenschuss

So., 29.09.2024 | 14:00 Uhr - unterhaus
Galli Theater Mainz

So., 29.09.2024 | 19:00 Uhr - unterhaus
Salim Samatou

So., 29.09.2024 | 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Uli Boettcher

unterhaus

Tickets: unterhaus-mainz.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

04.09. MI **GÖTZ WIDMANN**

06.09. FR **ERIK COHEN**

07.-08.09. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**

13.09. FR **80-90-00 PARTY**

14.09. SA **CLUB LOYAL - DAYTIME PARTY**

14.09. SA **JOYFUL - JACK IS BACK PARTY**

15.09. SO **WEIBERKRAM - FLINTA* FLOHMARKT**

16.09. MO **MASUD AKBARZADEH - GEISHA**

17.09. DI **RUM JUNGLE**

20.09. FR **DANCING SHOES - INDIE PARTY**

22.09. SO **LINUS VOLKMANN - NA BRAVO**

23.09. MO **STILL CORNERS**

24.09. DI **KALANDRA / SUPPORT: LILI REFRAIN**

25.09. MI **SUN (BRUTAL POP) (KREATIVFABRIK WI)**

30.09. MO **JOCHEN DISTELMEYER**

01.10. DI **DES ROCKS / MOON FEVER / PISTOLS AT DAWN**

03.10. DO **MIA.**

03.10. DO **KISSIN' DYNAMITE / MASSIVE WAGONS / AIRSTRIKE**

12.10. SA **MONSTER MAGNET**

10.11. SO **ROYAL REPUBLIC**

11.11. MO **BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER**

12.11. DI **JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST**

13.11. MI **ENNIO (ZUSATZKONZERT)**

25.11. MO **MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT**

30.11. SA **140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE**

06.-07.12. **30 JAHRE DONOTS**

10.12. DI **MOOP MAMA X ALICE**

13.12. FR **LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)**

14.12. SA **THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!**

11.01. SA **ANTILOPEN GANG**

24.01. FR **JOHNOSSI**

31.01. FR **DAS LUMPENPACK**

07.02. FR **THE LIBERTINES**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

schon schon

PROGRAMMVORSCHAU 2024

SEPTEMBER

DI, 03.09
NAKED ON PALMTREES ROCK

MI, 04.09
MINA RICHMAN ALS ACOUSTIC TRIO

DO, 05.09
GREÑAS & SNUCKOUTS
MOSHPIIT MAINZ VOL.1 / ALTERNATIVE ROCK

SA, 07.09
TRAUMATIN NNDW, POST-PUNK
SUPPORT: OSTARA

DI, 10.09
COASTERS & LEVIN GOES LIGHTLY INDIE, NEW WAVE

FR, 13.09
ENGIN DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-ROCK

SA, 14.09
GALV, NEPUMUK & FIGUB BRAZLEVIC HIP-HOP, RAP

DI, 17.09
SABA LOU RHYTHM AND BLUES, SPACE JAZZ

DI, 24.09
DIE MASSNAHME ART-POP, PUNK

MI, 25.09
ART BRUT POST-PUNK, ART-PUNK

FR, 27.09
LOVE A POST-PUNK

OKTOBER

SA, 28.09
ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG POST-PUNK, NDW

MI, 02.10
GNOME STONER-ROCK

DO, 03.10
CAPTAIN PLANET EMO-PUNK

SA, 05.10
EASY EASY SURF-POP, INDIE

SA, 12.10
KOMFORTRAUSCHEN LIVE-TECHNO

DO, 17.10
MELE POP

SA, 19.10
SAY YES DOG ELEKTROPOP

MI, 23.10
MOONLIGHT BREAKFAST DREAM-POP

FR, 25.10
SPORT DIY EMO-PUNK
SUPPORT: COOL LIVING

SA, 26.10
AZUDEMSK HIP-HOP, RAP

MI, 30.10
SALOMEA URBAN JAZZ

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

1))) Sonntag

KONZERT

16:15 YOGA VIDYA MAINZ
Mantra Konzert - Bhavani

17:00 CAFÉ PATRÖNCHEN
Irische Musik - S. Budian und F. Osmers

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Carmen - G. Bizet



**BINGER
WINZER
FEST**

**30.08.
- 09.09.**

Mit Herz & Wein
beim längsten
Weinfest am Rhein

dein-bingen.de/events

Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen am Rhein

FAMILIE

15:00 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

SONSTIGES

11:30 DOMMUSEUM
Highlightführung

13:00 KUNSTHALLE ALTER TURM
Aktivierung von Duet

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night: Colourful Particles

19:00 KUZ
Pop Geschichten 3.0

2))) Montag

KONZERT

19:30 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Edible Flowers

3))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Naked On Palmtrees

KUNST

10:00 BÜCHEREI ANNA SEGHERS
Ausstellungseröffnung - Wenn der Tod dich anlacht

18:30 VOLKSBANK DARMSTADT MAINZ
Midissage S. Nordmannl



**ZITADELLEN
FEST 2024**

So, 8. September 2024
11 bis 18 Uhr - Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

SONSTIGES

16:30 KUNSTHALLE
Rundgang für Pädagog(inn)en

18:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Pub Quiz

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN
Jubiläumstasting - Bier trifft Käse

4))) Mittwoch

FETE

23:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

20:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Gutenberg Jazz Collective feat. David Virelles

20:00 SCHON SCHÖN
Mina Richman

SONSTIGES

14:00 KUNSTHALLE ALTER TURM
Aktivierung von Duet

18:00 MAINZER HOSPIZGESELLSCHAFT
Infoabend Ehrenamt

19:00 ALTER DOM
Vortrag - B. Schneidmüller

19:00 MARKT
Vortrag - I. Helmreich und N. Ruffini

19:30 BAR JEDER SICHT
Info-Veranstaltung zu Sk2-Leitlinie

5))) Donnerstag

FETE

16:00 STADTPARK
Mainzer Weinmarkt (bis einschl. Sonntag)

23:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

19:00 KUEHNKUNZROSEN
Benefizkonzert für Arc-En-Ciel e.V.

20:00 SCHON SCHÖN
Greñas + Snuckouts

20:00 FRANKFURTER HOF
Afra Kane

KUNST

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Ausstellung - 70 Jahre Kunst am Bau

19:00 HAUS BURGUND
Vernissage - Art en vitrine

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
Prinzessin auf der Erbse, ab 5 J.

SONSTIGES

15:00 ZSL MAINZ
Tag der offenen Tür

18:00 KULTUREI
After Work Pride

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieleabend

19:00 ERBACHER HOF
Gesprächsabend - J. Rutter

20:00 KAKADU BAR
Euro-Quizion

6))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Dance, Dance, Dance

23:00 SCHON SCHÖN
Dancing Through The Decades

KONZERT

19:00 KULTURHOF OMA INGE
Jazzkonzert - Flying Spices

20:00 SCHON SCHÖN
The Robians + Atrio

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Romeo und Julia - nach Shakespeare

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Trailer Park - M. Ostruschnjak

20:00 GALLI THEATER
Ehekracher

KUNST

19:00 ZMO
Vernissage S. Dömel



**ZITADELLEN
FEST 2024**

So, 8. September 2024
11 bis 18 Uhr - Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

FILM

19:45 LANDESMUSEUM
Filmnächte im Museum - Morgen ist auch noch ein Tag

SONSTIGES

10:00 ANLEGER KD
Wissenschaft ahoi! - MS Wissenschaft

17:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Flohmarkt "Stoffwechsel"

19:00 REBENHOF
Eröffnung Hechtsheimer Winzertage

19:30 PHILOSOPHICUM, P1
Musik-Tanz-Performance

19:30 SANKT QUINTIN
Auftakt Nacht der Kirchen

20:00 K-LAB, KULTURBÄCKEREI
Performance - C. Schaper: Polaroids und Sternenstaub; vom Bleiben und Verschw.

7))) Samstag

FETE

19:00 BAR JEDER SICHT
DJane Irinski

21:00 RED CAT
Disco Pogo

22:00 CAVEAU
Die Rock WG

22:00 KUZ
Depeche Mode Party

22:00 ATG
The Rock-Party Night

23:00 SCHON SCHÖN
90s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürrö!



**gonsberg
OPEN**

**DER GONSBURG CAMPUS IST FERTIG!
WIR FEIERN MIT OFFENEN TÜREN.
07. SEPTEMBER 2024 | 11-16 UHR**

KONZERT

16:30 BAR JEDER SICHT
Finkbass

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Backtrip

19:30 HOHER DOM ZU MAINZ
Evensong - Werke von J. Rutter

20:00 SCHON SCHÖN
Traumatina

21:00 HAUS DER JUGEND
Love's Labours Lost + Dogman + Forkboy

BÜHNE

17:00 AUGUSTINERKIRCHE
Uraufführung Oper Samson

20:00 STAATSTHEATER U17
Parliament Square - J. Fritz

20:00 FRANKFURTER HOF
Dominic Jozwiak

KUNST

10:00 UMWELTLADEN
Vernissage - Das geht! Nachhaltig konsumieren und leben

11:00 MAINZER KUNST GALERIE
Vernissage SOMNAMBUL - Bianca Wagner



5.

**ART
EN VITRINE**

Das Haus Burgund eröffnet die neue Ausstellung „art en vitrine“. Die Idee zur Ausstellung entstand etwa zur gleichen Zeit in den Köpfen von Künstlern in Mainz und in Dijon. Ziel war es, alternative Lösungen zu finden, um künstlerische Arbeiten auch in der Zeit des Lockdowns auszustellen. Die Ausstellung ist an 3 Orten in Mainz zu sehen: Haus Burgund, Vitrine-Galerie (Klarastraße 5) und Die Vitrine (Große Bleiche 60-62).



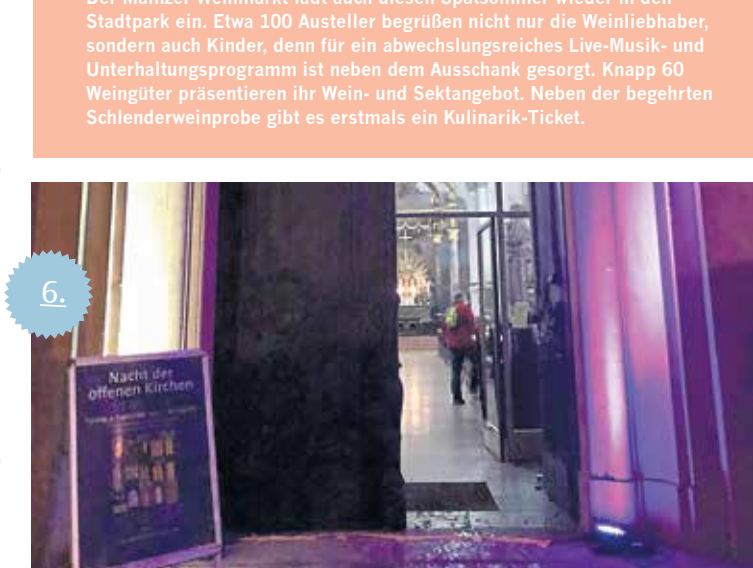
5.

Im Frankfurter Hof ist die Neo-Soul- und Jazzsängerin Afra Kane zu hören. Das spannende Soultalent gewann 2019 den Montreux Jazz Talent Award, wurde bei BBC Music Introducing mit dem begehrten „Record of the Week“ geadelt und überspringt mit ihrem cineastischen Sound Genre-Grenzen. Jetzt hat sie ihr neues Album „Could We Be Whole“ veröffentlicht. Es ist das zweite Werk der Singer-Songwriterin und Pianistin. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



**5.-
8.**

Der Mainzer Weinmarkt lädt auch diesen Spätsommer wieder in den Stadtpark ein. Etwa 100 Austeller begrüßen nicht nur die Weinliebhaber, sondern auch Kinder, denn für ein abwechslungsreiches Live-Musik- und Unterhaltungsprogramm ist neben dem Ausschank gesorgt. Knapp 60 Weingüter präsentieren ihr Wein- und Sektangebot. Neben der begehrten Schlenderweinprobe gibt es erstmals ein Kulinarik-Ticket.



6.

Unter dem Titel „ACHTgeben“ bieten acht Kirchen in der Innenstadt ab 20 Uhr besondere Erlebnisse zur ökumenischen Nacht der offenen Kirchen. Zwischen Jazz, Trance und Körperachtsamkeit, mit Achtgeben auf die anderen oder ganz sacht, achttimmig klangvoll oder mit Protest gegen zu viel Macht, laden die illuminierten Kirchenräume ein, die Spielarten der Achtsamkeit zu entdecken. Der zentrale Auftakt ist um 19.30 Uhr in St. Quintin.

art
ist

Fr 06.09. | 20:00 Uhr
Werckmeister
Improvisierte Musik

Sa 21.09. | 20:00 Uhr
SOG
beyond jazz

Di 24.09. | 20:00 Uhr
Improvisohrium
offene Bühne

Fr-So 27.-29.09. | 20:00 Uhr
HumaNoise
congress # 35
Tage Improvisierter Musik

walkmühle
artist-wiesbaden.de

Gustav Mahlers

LIED DER NACHT

14.09.2024, 19.00 UHR
WIESBADEN, KURHAUS

FESTKONZERT
50 JAHRE
JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE

DIRIGENT
Jonathan Nott

Tickets kaufen



 JUNGE
DEUTSCHE
PHILHARMONIE



ARTe
Kunstmesse
Wiesbaden

13.-15.09.2024

RheinMain
CongressCenter

Fr 17-21 Uhr | Sa 11-20 Uhr | So 11-18 Uhr

arte-kunstmessen.de/wiesbaden



**Deutsches
Kabarettarchiv**

2. Halbjahr 2024



15.09.24 | 11:00 | Vernissage „Ich glotz‘ TVI 60 Jahre Grimme-Preis-Kabarett & Satire im Fokus“ | Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

24.09.24 | 19.30 | Ephraim Kishon: Zum 100.Geburtstag | Musik-Lesung | 20€

08.10.24 | 19.30 | Jo van Nelsen, Bernd Schmidt: Blick zurück durchs Schlüsselloch | Musikkabarett | 20€

10.10.24 | 18.00 | Apéro – Kabarett zur blauen Stunde | 11€ inkl. Cocktail

13.10.24 | 11-17 | Open Sunday – Offener Sonntag | 4€

18.10.24 | 19.30 | ad hoc! Die Wundertüte am Abend | 20€

24.10.24 | 19.30 | Simon & Jan: Das Beste | Musikkabarett | 20€

07.11.24 | 19.30 | Sir Peter Ustinov „Achtung! Vorurteile“ | Musiklesung | 25€

10.11.24 | 11-17 | Open Sunday – Offener Sonntag | 4€

14.11.24 | 18.00 | Apéro - Best of Mainz „111 Orte in Mainz, die man gesehen haben muss“ | Neuauflage Reiseführer | 11€ inkl.1 Glas Secco

25.11.24 | 19.30 | Lucia Eskes, Leitung Grimme-Preis | Vortrag | Eintritt frei

08.12.24 | 11-17 | Open Sunday – Offener Sonntag | 4€

11.12.24 | 19.30 | Elke Heidenreich | Lesung & Gespräch | 28€

12.12.24 | 18.00 | Apéro – Kabarett zur blauen Stunde | 11€ inkl. Cocktail

19.12.24 | 19.30 | Jo van Nelsen: Lametta, Gans und Siegerkranz | Musikkabarett | 20€

Deutsches Kabarettarchiv Das ganze Programm & Tickets
Archiv | Museum | Bühne 06131-144730 | archiv@kabarett.de



**MAINZ
LEUCHTET**

**DAS LATE
LIGHT
FESTIVAL**

VON DER
RHEINGOLDHALLE
BIS ZUM
SCHILLERPLATZ

**26–28
SEPTEMBER
2024**

MAINZ-LEUCHTET.DE

EIN PROJEKT VON

Landeshauptstadt Mainz

HOCHSCHULE MAINZ

PARTNER

Bastian von Schönborn
Kardinal Erzbischof
Kurfürst Mainz

descom
designforum
rheinland
pfalz

entega

FLB
Festivals
Landes
Bühnen

PARTNER

KI
Kultur
Initiative

Rheinischen
Sparkasse

RIGA MAINZ

schub

SEITERS

SINN

Volksbank
Rheinland-Pfalz

WRS

FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - Die Haut, in der ich wohne
FAMILIE
15:00 HAUS DER JUGEND M8 Kristallpalast und Diamantschiff, 6-14 J.
16:00 GALLI THEATER Rapunzel, ab 5 J.
SONSTIGES
10:00 GUTENBERGPLATZ Mainzer Wissenschaftsmarkt
10:00 ANLEGER KD Wissenschaft ahoi! - MS Wissenschaft

ZITADELLEN FEST 2024



So, 8. September 2024
11 bis 18 Uhr · Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

10:00 KITA GOETHEPLATZ Kleiderbasar
10:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD Workshop Wintergemüse
11:00 GONSBERG CAMPUS Tag der offenen Tür
11:00 IEG LEIBNIZ-INSTIT. F. EUR. GESCH. Tag der offenen Tür
12:00 DOMMUSEUM „Aribo“-Wochenende, Kurzführungen und Kinderprogramm
15:00 WISSENSCHAFTSMARKT KUNSTH. Kunsthalle: Gespräch aufm Science-Sofa
15:00 BAR JEDER SICHT Straßenfest
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Physik im Theater
20:00 BÜRGERHAUS LERCHERNBERG Ecstatic-Wave-Tanz - Seelentanz
20:00 K-LAB, KULTURBÄCKEREI Performance - C. Schaper: Polaroids und Sternenstaub - vom Bleiben und Verschv.
21:30 BAR JEDER SICHT Lounge mit Geburtstags-Cocktails
SONSTIGES
08:00 RHEINUFER Krempelmarkt

8))) Sonntag
KONZERT
11:00 WEISENAUER SYNAGOGUE 1. Kammerkonzert
20:00 KUZ Hollow Coves
BÜHNE
15:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS kurz+ackig - J. Neumann + Ensemble
18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Carmen - G. Bizet

FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - La Chimera

ZITADELLEN FEST 2024



So, 8. September 2024
11 bis 18 Uhr · Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

FAMILIE
11:00 ZITADELLE Zitadellenfest
11:00 GALLI THEATER Rapunzel, ab 5 J., Wdh. 14 Uhr
12:00 DOMMUSEUM „Aribo“ Wochenende, Kurzführungen etc.

Kostenfrei in die Kunsthalle Mainz Heute Freitag, 08/09, 13-17 Uhr



SONSTIGES
10:00 WINTERHAFEN Wissenschaft ahoi! - MS Wissenschaft
12:00 GUTENBERGPLATZ Mainzer Wissenschaftsmarkt
13:00 KUNSTHALLE ALTER TURM Aktivierung von Duet & Heute FREitag
14:00 KUNSTHALLE Familienrundgang durch Ausstellung A. B. Meyers, Wdh. 16 Uhr
15:00 KUNSTHALLE Öffentlicher Rundgang

9))) Montag
BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Trailer Park - M. Ostruschnjak
FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - Erwarte nicht zu viel vom Ende der Welt
SONSTIGES
10:00 WINTERHAFEN Wissenschaft ahoi! - MS Wissenschaft
10))) Dienstag
KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN Coasters + Levin Goes Lightly
LITERATUR
20:00 KUZ Sarialisa Volm

DIE KULTURKAMMER SACHSEN



FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - Styx
SONSTIGES
10:00 WINTERHAFEN Wissenschaft ahoi! - MS Wissenschaft
17:00 KULTUREI HomeStage 2024
18:00 SCHLOSSBIERGARTEN Pub Quiz
18:00 LANDESMUSEUM Vortrag - J. Drauschke und A. Georgiev
18:00 EV. PAULUSKIRCHENGEMEINDE Offener Gesprächsabend - "Trauerwege"
20:00 KAKADU BAR Tausend und ein Morgen - I. Trojanow

11))) Mittwoch
FETE
23:00 RED CAT Liebevoll
23:00 SCHON SCHÖN Es ist Mittwoch
KINO
20:15 BAR JEDER SICHT Norwegian Dream
LITERATUR
19:00 ZMO Peter Krawietz
FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - Schwarze Katze, Weisser Kater

FAMILIE
16:00 GALLI THEATER Hans im Glück, ab 3 J.
20:00 HAUS DER JUGEND M8 Woyzeck, ab 14 J.

SONSTIGES
14:00 KUNSTHALLE ALTER TURM Aktivierung von Duet
19:00 MARKT Vortrag - T. Bindel und C. Theis
19:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten: Hildegard von Bingen

12))) Donnerstag
FETE
23:00 RED CAT Phatcat
23:00 SCHON SCHÖN Alarmstufe Magenta
KONZERT
19:00 SCHLOSSBIERGARTEN Hot Trace
20:00 DORETT BAR Lesung und Konzert - Reverend Dabeler
20:15 ATG Not perfect but charming
20:30 HAUS DER JUGEND M8 Doppelkonzert: Marchlomusic und Lost and Found
BÜHNE
20:00 KAKADU BAR Indien - J. Hader + A. Dorfer
KUNST
19:00 MAINZER KUNST GALERIE Performance - Gib mir ein Wort
LITERATUR
18:00 BÜCHEREI ANNA SEGHERS 5. Jubiläum Paul-Lehn-Bibliothek

FILM
19:45 LANDESMUSEUM Filmnächte im Museum - The killing of a sacred deer
SONSTIGES
16:30 DOMMUSEUM 30 Minuten Kunst
18:00 ALTES POSTLAGER Schnapperol
19:00 BÜCHERGILDE Hinter den Kulissen - C. Schneider
19:00 K-LAB, KULTURBÄCKEREI Art after work - Kunst zum Mitmachen

13))) Freitag
FETE
21:00 RED CAT Cat Royal
22:00 ALTES POSTLAGER Hits only!
23:00 SCHON SCHÖN It's a Match



6.-
10.

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ geht auch in diesem Jahr wieder am Rheinufer in Mainz vor Anker. Die Ausstellung an Bord des Schiffes dreht sich um die Fragen: Wie frei sind unsere Entscheidungen? Was können wir aus der Geschichte über Freiheit lernen? Wie dunkel ist das Darknet wirklich? Und was bedeutet Freiheit für mich? In der interaktiven Ausstellung können Besucher an einem Experiment teilnehmen, Pinball gegen soziale Ungerechtigkeit spielen, verschiedene Stufen autonomen Fahrens ausprobieren und Wissen zum Freiheitsbegriff testen. (Foto: Ilja C. Hendel / Wissenschaft im Dialog, CC BY-SA 4.0)



7.

Der Gonsberg Campus feiert seine offizielle Eröffnung und öffnet für alle Mainzer seine Türen. Nach zehn Jahren der Planung, des Um- und Neubauens ist der Campus nun fertiggestellt und bietet einen Ort für Unternehmen sowie soziale und kulturelle Einrichtungen, sich bei Arbeit, Freizeit, Gastronomie und Bildung zu begegnen. (Foto: Jannis Keller)



13 &
14.

Du stehst vor der Entscheidung, wie es nach der Schule weitergeht? Die größte Berufsmesse der Region lädt junge Menschen in die Rheingoldhalle ein. Besucher können über 140 Aussteller mit Angeboten zu Ausbildung, Studium und Weiterbildung erwarten. Eintritt frei! www.ihk.de/rheinhausen/bim-rheinhausen (Foto: IHK für Rheinhausen / Stefan Sämmer)



13.-
15.

„Heimat shoppen“ macht auf den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wert des Handels, der Gastronomie und der Dienstleister in unseren Innenstädten und Ortskernen aufmerksam. Handel verbindet Menschen - belebte Innenstädte und Ortskerne schaffen soziale Interaktion. Lebendige Innenstädte und Ortskerne entwickeln eine hohe Anziehungskraft - und ziehen Kaufkraft sowie Fachkräfte in die Region, die ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld suchen. Aktion auch zum verkaufsoffenen Sonntag!



Das LOG-Studio lädt ein, im kurfürstlichen Schloss in eine Welt voller Talent, Eleganz und Unterhaltung einzutauchen. Bei der Soiree wird aufstrebenden Künstlern aus den verschiedensten Bereichen, darunter Comedy, Gesang, Poetry, Schauspiel und Tanz, eine Bühne geboten.



Vernissage »ICH GLOTZ TV!« 60 JAHRE GRIMME-PREIS — KABARETT UND SATIRE IM FOKUS ab 11 Uhr im Kabarettarchiv. Die neue Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Grimme-Institut entstanden ist, widmet sich der faszinierenden Geschichte des renommierten Fernsehpreises, der seit sechs Jahrzehnten herausragende Fernsehleistungen auszeichnet, die für die Programmpraxis vorbildlich und modellhaft sind. Der Fokus liegt dabei auf der Verbindung zwischen dem Grimme-Preis und seinen satirischen Preisträgern. Besondere Gäste der Vernissage sind die Grimme-Preisträger Claus von Wagner und Max Uthoff, Pianist Helmut Zerlett und Peter Wenzel, Direktor des Grimme-Instituts. Das Grußwort spricht OB Haase. Moderation: Archivleiterin und Kuratorin Martina Keiffenheim.



15.

Das Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit veranstaltet ein Sommerkinderfest mit einer musikalischen Theateraufführung im Rahmen der „Kulturtage AKK“ und dem „32. Mainzer Kinder Theater Festival“. Mittags findet ein Spielangebot für Kinder und ihre Familien statt. Nachmittags präsentiert „Toni Geiling und das Wolkenorchester“ (Foto) das Programm „Der Gedankengarten“.

Termine an termine@sensor-magazin.de

MUSIK ZUM ABHEBEN

THE SOUND OF MUSIC

Shostakowitsch | Rodgers & Hammerstein | Hilleke | Williams | Gershwin

14. 19:30 Uhr
or Aviamobil auf dem

Early Bird Angebot*:
Reduzierter Normalpreis 21 €

Die Sinfonietta Mainz belebt mit ihrem Konzertformat „Musik zum Abheben“ den Hangar des Flugplatzes in Finthen. Zwischen Flugzeugen erleben Besucher halb openAir Klassik, Filmmusik und Musical. Gäste können sich auf Schostakowitsch, Melodien von Rodgers und Hammerstein, Werke von Hilleke, Filmmusik von John Williams und Stücke von Gershwin freuen.

20:00 SCHON SCHÖN

Galv + Figurb

20:00 GALLI THEATER

The Nelson Sisters

20:00 HAUS DER JUGEND M8

M8-Liveclub - Konzert

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER

Atelierkonzert - U. Oberg

**BÜHNE****20:00 KLEINES UNTERHAUS**

Thomas Schreckenberger

20:00 FRANKFURTER HOF

Luke Mockridge

KUNST**14:00 ATELIER BBK**

Tag der offenen Ateliers

FILM**19:45 LANDESMUSEUM**

Filmmächte im Museum - Challengers

FAMILIE**11:00 KAMMERSPIELE**

Krümel und die Farben, 2-5 J.

11:00 HAUS DER JUGEND

Hör mal, wer da summt! 2-6J. Wdh.

15Uhr

14:00 GALLI THEATER

Aladdin und die Wunderlampe, ab 3 J.

15:00 KAMMERSPIELE

Geknitter Gewitter

SONSTIGES**09:00 RHEINGOLDHALLE**

IHK - BIM Rheinessen

11:00 TRITONPLATZ, STAATSTHEATER

Theaterfest 24/25

15:00 KUNSTHALLE ALTER TURM

Aktivierung von The New Empirical

16:00 K-LAB, KULTURBÄCKEREI

Green up - Grün in der Stadt entdecken!

17:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Log Soiree - Newcomer Night

20:00 BÜRGERHAUS LERCHERNBERG

Ecstatic-Wave-Tanz - Seelentanz

15))) Sonntag**KONZERT****15:00 FRANKFURTER HOF**

Sigi's Jazz Men

17:00 YOGA VIDYA MAINZ

Mantra Konzert - Samuel

BÜHNE**15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

Romeo und Julia - nach Shakespeare

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Trailer Park - M. Ostruschnjak

19:00 UNTERHAUS

Konrad Beikircher

19:00 KLEINES UNTERHAUS

Boris Stijelja

KUNST**11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV**

Vernissage - ICH GLOTZ' TV!

14:00 ATELIER BBK

Tag der offenen Ateliers

14:00 WALPODENAKADEMIE

Performance - crossed hands & tongues

**FILM****19:45 LANDESMUSEUM**

Filmmächte im Museum - Pans Labyrinth

FAMILIE**10:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD**

Familiensonntag: Pflanzenfarbenmalen!

11:00 KAMMERSPIELE

Die Vier Jahreszeiten von Vivaldi, 3-9 J.

13:00 GALLI THEATER

Aladdin & die Wunderlampe 3J+ Wdh.16h

13:00 REDUIT

Spielangebot für Kinder

15:00 KAMMERSPIELE

Die Bremer Stadtmusikanten, 5-9 J.

15:00 HAUS DER JUGEND M8

Kristallpalast und Diamantschiff, 6-14 J.

16:00 REDUIT

Der Gedankengarten, 4-12 J.

SONSTIGES**09:00 HEIMATSHOPPEN**

Verkaufsoffener Sonntag

13:00 KUNSTHALLE ALTER TURM

Aktivierung von Duet

16))) Montag**KONZERT****19:30 RHEINGOLDHALLE**

200. Jubiläumskonzert, Für Engelszungen

20:00 SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit The Bottomline

BÜHNE**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

Trailer Park - M. Ostruschnjak

17))) Dienstag**KONZERT****20:00 SCHON SCHÖN**

Saba Lou

BÜHNE**20:00 KUZ**

Osan Yaran

SONSTIGES**18:00 SCHLOSSBIERGARTEN**

Pub Quiz

20:00 KAKADU BAR

Euro-Quizion

18))) Mittwoch**FETE****23:00 RED CAT**

Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch

BÜHNE**20:00 KAKADU BAR**

Indien - J. Hader + A. Dorfer

20:00 UNTERHAUS

Chaos Comedy Club

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Bademeister Schaluppeke

20:00 FRANKFURTER HOF

Dr. Leon Windscheid

FAMILIE**20:00 HAUS DER JUGEND M8**

Draußen vor der Tür, ab 14 J.

SONSTIGES**14:00 KUNSTHALLE ALTER TURM**

Aktivierung von Duet

19:00 MAINZER HOSPIZGESELLSCHAFT

Trauergruppe jungverwitweter Menschen

19:30 KUZ

23. Mainzer Rudelsingen

19))) Donnerstag**FETE****23:00 RED CAT**

Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

KONZERT**19:00 ATG**

Foe Alike + Support

20:30 HAUS DER JUGEND M8

Songs in a small room

MOZART
GESELLSCHAFT
WIESBADEN e.V.



Highlight
der Saison



ORCHESTERKONZERT 1^{*1} Sonntag, 13.10.24, 17 Uhr
Münchener Kammerorchester, Maximilian Hornung (Violoncello, Leitung)
Werke: Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento F-Dur KV 138
Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur |
Vaja Azarashvili, Cellokonzert | Josef Suk, Streicherserenade Es-Dur op. 6



KAMMERKONZERT 1^{*2} Sonntag, 29.09.24, 11 Uhr
Katharina Martini (Querflöte)
Leo Herzog (Akkordeon)
Werke u. a. von Piazzolla, Chopin,
Saint-Saëns, Vivaldi, Bach und Bizet

KAMMERKONZERT 2^{*2} Sonntag, 03.11.24, 11 Uhr
Laurens Patzlaff (Klavier)
Werke von Mozart, Beethoven
und Improvisation

^{*1} Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22

^{*2} Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2–4

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 |
65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com
Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €

Staatstheater
Mainz

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach Thomas Mann
ab 21.9.



www.staatstheater-mainz.com

Programm Sep 2024

Wöchentliche Termine

Dienstag:

15:30–17:30

ZEICHENKURS

La — nger Donnerstag:

16:30–18:30

JUGEND+KUNST+CLUB

16:30–18:30

KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER

18:30–20:30

ZEICHENKURS

1 So

10:30–11:30

WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und
russischer Sprache

14:00–15:00

FÜHRUNG

Alexej von Jawlensky

15:00–16:00

FÜHRUNG

Die Farbe in der Natur

4 Mi

12:15–12:35

NATURPAUSE

Ludwig Christ – Pomologe
und Wespenkenner

5 Do

17:00–22:00

GLYG.BAR

Wein und Fingerfood auf
dem Museumsvorplatz

18:30–19:30

KUNST & RELIGION

Cutaway – Ellsworth Kelly,
White Relief over Black

19:00–20:00

FÜHRUNG

Kunst und Räume

7 Sa

10:00–17:00

Eintrittsfreier Samstag!

11:00–15:00

MALTISCH

12:00–12:30 + 12:45–13:15

FAMILIENFÜHRUNGEN

Adivasi – das andere
Indien

8 So

14:00–15:00

FÜHRUNG

Jugendstil

15:00–16:00

FAMILIENFÜHRUNG

Südliches Afrika

10 Di

18:00–19:00

VORTRAG

“We are happy to see these
things” – Khwe aus
Namibia und das Archiv
des Afrikanisten Oswin
Köhler
Mit Dr. Gertrud Boden,
Goethe-Universität

11 Mi

12:15–12:35

KUNSTPAUSE

Was von Pechstein übrig
bleibt

12 Do

19:00–20:00

FÜHRUNG

Die dunkle Seite des
Jugendstils

14 Sa

10:15–13:00

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Eindrücke sammeln im
selbstgemachten Booklet

14:00–15:00

FÜHRUNG

Alexej von Jawlensky

14:30–16:30

MUSEUMSSPIELE

Mehrsprachiges
Spiel & Atelierangebot

15 So

14:00–15:00

FÜHRUNG

Highlights der Kunst

14:30–16:30

OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN

Tierische Entdeckungs-
reise im Jugendstil

15:00–16:00

FÜHRUNG

Südliches Afrika

17 Di

15:00–16:00

60+

Plakatkunst im Jugendstil

18 Mi

12:15–12:35

NATURPAUSE

Das Kunsthandwerk der
Adivasi

19 Do

19:00

ERÖFFNUNG

Alison Knowles –
Retrospektive

ab 20 Fr

DINNER WITH THE STRANGER

Künstlerin Laila Zaidi Tousi
zu Gast bei dir

21 Sa

10:15–13:00

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Skizzieren und modellieren

14:00–15:00

FÜHRUNG

Weibliche Stereotypen im
Jugendstil

22 So

10:30–13:00

NATUR UNTER DER LUPE

Bionik – von der Natur
lernen

10:30–11:30

WILLKOMMENSFÜHRUNG

in ukrainischer und
russischer Sprache

13:00–16:00

OPEN HOUSE

Alison Knowles – „The
House of Dust“, Kranzplatz

Der Hase ist des Jägers Tod
Kultur und Natur
des südlichen Afrikas
→ 2 Feb 2025

Studienausstellung
Adivasi – Das andere Indien
→ 6 Okt 2024

Intervention
Marie Luise Gruhne
Daedalus misses Icarus
→ 29 Sep 24

Alison Knowles
Retrospektive
20 Sep 24–26 Jan 25

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles – „The
House of Dust experience“
am Kranzplatz

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

15:00–16:00
FÜHRUNG
Natur sehen

25 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Alison Knowles

18:00–20:00
WIR SIND DIE JUNGEN FREUNDE
Offenes Get Together

26 Do

11:00–12:30
IM BILDE SEIN
Alison Knowles

19:00–20:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

19:00–20:00
FILMVORFÜHRUNG + KÜNSTLERGESPRÄCH
Mit Künstler Robert Seidel

28 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
Farben aus Pigmenten
herstellen

14:00–15:00
FÜHRUNG
Highlights der Kunstsamm-
lungen

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges
Spiel & Atelierangebot

29 So

13:00–16:00
OPEN HOUSE
Alison Knowles – „The
House of Dust“, Kranzplatz

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles – „The
House of Dust“, Kranzplatz

14:00–15:00
FÜHRUNG
Highlights Jawlensky

15:00–16:00
FÜHRUNG
Südliches Afrika

17:00
PREMIERE
Alte Meister – Schauspiel
nach dem Roman von
Thomas Bernhard
(ausverkauft)

**Museum
Wiesbaden**

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



Termine September



„Mainz leuchtet – Das Late Light Festival“ geht in die zweite Runde. Die Erstaufflage des neuen Event-Highlights hat im vergangenen Jahr rund 90.000 Besucher in die Innenstadt gebracht. Auch in diesem Jahr wird das Lichter-Festival wieder die City zum Erstrahlen bringen: Jeweils von 20 bis 23 Uhr werden von der Rheingoldhalle bis zum Schillerplatz mehrere Gebäude illuminiert und künstlerisch in Szene gesetzt. Verschiedene Licht-Installationen und Video-Projektionen (sogenannte „Mappings“) lassen prominente Bauwerke wie den Dom St. Martin, das Staatstheater, das Rathausplateau, das Deutsche Bank-Gebäude im ehem. Karstadt-Areal, den Kirschgarten sowie den Osteiner Hof am Schillerplatz in einem ganz neuen Licht erscheinen. So werden auf den Gebäudefassaden unterschiedliche Geschichten erzählt – visuell beeindruckend und klangvoll begleitet. Der Eintritt zu „Mainz leuchtet – Das Late Light Festival“ ist kostenlos. An den Veranstaltungstagen findet ein buntes Rahmenprogramm (u.a. Stadtführungen und Aktionen im Einzelhandel und der Gastronomie) in der Innenstadt statt. Veranstalter ist die mainzplus CITYMARKETING GmbH. Die künstlerische Leitung obliegt dem Studiengang „Zeitbasierte Medien“ der Hochschule Mainz.

BÜHNE
20:00 KUZ Kawus Kalantar
20:00 KLEINES UNTERHAUS Erika Ratcliffe
20:00 UNTERHAUS Barbara Ruscher
KUNST
19:00 MAINZER KUNST GALERIE Performance - Queeres Leben im Alltag
SONSTIGES
18:00 KULTUREI Ü39 Flohmarkt mit Musik
18:00 ALTES POSTLAGER Schnapperol
20:00 SCHON SCHÖN Verleihung Newcomer-Jazzpreis



Veganen Lifestyle kennenlernen und genießen: Auf der VeggieWorld im Messecenter Rhein-Main in Wallau sind über achtzig Aussteller zu finden, die über 1.200 vegane Produkte präsentieren. Die führende Messe für veganen Lebensstil bietet Besuchern nicht nur vegane Verpflegung, sondern auch Live-Kochshows auf der Bühne und Ernährungstipps. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

19:00 FRANKFURTER HOF
Andrew von Oeyen
20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
1. Sinfoniekonzert, anschließend Nachgespräch im Glashaus
BÜHNE
20:00 STAATSTHEATER U17 Kranke Hunde - A. Koch
20:00 GALLI THEATER Ehekracher
20:00 UNTERHAUS Filiz Tasdan
20:00 KLEINES UNTERHAUS Sulaiman Masomi
KUNST
18:30 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM Vernissage B. Schwarz
18:30 THE PIER Vernissage Cryptichon
FAMILIE
15:00 KAMMERSPIELE Krümel und Stelze, 2-5 J.
15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD Esel-Kinder, 6-11 J.

21))) Samstag

FETE
20:00 ALTES POSTLAGER Partners in Wine
21:00 RED CAT Gute Mische
22:00 CAVEAU Die Rock WG
22:00 ATG The Rock-Party Night
23:00 SCHON SCHÖN Nur die Nuller waren Duller
23:59 ALTES POSTLAGER Bürrö!
KONZERT
19:00 LANDESMUSEUM Villa Musica Eröffnungskonzert
19:00 ATG Crusher + Reverend hound
19:00 SCHLOSSBIERGARTEN Coverbar
20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS 1. Sinfoniekonzert
20:00 FRANKFURTER HOF Ganes

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - nach T. Mann
20:00 KLEINES UNTERHAUS Compagnie MaRRAM
20:00 UNTERHAUS Improvisationstheater Springmaus
KUNST
12:00 KULTURHOF OMA INGE Vernissage - K. Schik und C. Bruns-Yilmaz
FAMILIE
11:00 KAMMERSPIELE Drachenblut & Blümchenpflaster 5-10J.
11:00 KUZ Der Besuch, 4-10 J. Wdh. 15 Uhr
15:00 KAMMERSPIELE Krümel und Stelze, 2-5 J.
15:00 HAUS DER JUGEND M8 Kristallpalast und Diamantschiff, 6-14 J.
16:00 GALLI THEATER Die Schöne und das Biest, ab 3 J.

SONSTIGES
08:00 RHEINUFER Krempelmarkt
13:00 KITA GARTENGEWANN Herbstbasar
20:00 BÜRGERHAUS LERCHERNBERG Ecstatic-Wave-Tanz - Seelentanz

22))) Sonntag

KONZERT
19:00 KLEINES UNTERHAUS U. Neradt und M. Seidler
BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Trailer Park - M. Ostruschnjak
20:00 STAATSTHEATER U17 Parliament Square - J. Fritz
20:00 UNTERHAUS Bernhard Hoëcker
FAMILIE
11:00 KAMMERSPIELE Mozarts kleines Nachtgespenst, 3-9 J., Wdh. 15 Uhr
11:00 HAUS DER JUGEND Der Wald hat 'nen Vogel! 2-6 J., Wdh. 15 Uhr
11:00 GALLI THEATER Die Schöne & das Biest, 3J.+ Wdh. 14 Uhr
SONSTIGES
13:00 KUNSTHALLE ALTER TURM Aktivierung von Duet

23))) Montag

BÜHNE
11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Trailer Park - M. Ostruschnjak

24))) Dienstag

KONZERT
19:00 FRANKFURTER HOF Klassik trifft Jazz
20:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Masterprüfung Yeju Kang, Violine
20:00 SCHON SCHÖN Die Maßnahme
LITERATUR
19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV Ephraim Kishon - zum 100. Geburtstag

SONSTIGES
18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Einblick Idomeneo
18:00 SCHLOSSBIERGARTEN Pub Quiz

25))) Mittwoch

FETE
23:00 RED CAT Liebevoll
23:00 SCHON SCHÖN Es ist Mittwoch

KONZERT
20:00 SCHON SCHÖN Art Brut

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Ich, Antigone - A. Gschnitzer
20:00 STAATSTHEATER U17 Kranke Hunde - A. Koch

SONSTIGES
14:00 KUNSTHALLE ALTER TURM Aktivierung von Duet
16:00 KUNSTHALLE Rundgang für Demente + Angehörige
18:30 LEBENSCHULE Themenabend - Achtsamkeit
19:00 BAR JEDER SICHT Diskussion zum Bi+ Visibility Day

26))) Donnerstag

FETE
23:00 RED CAT Phatcat
23:00 SCHON SCHÖN Alarmstufe Magenta

KONZERT

19:00 ATG
Open Stage
20:00 FRANKFURTER HOF
HR BigBand und Sebastian Sternal



20:30 HAUS DER JUGEND M8
Indie Duo - Tidemore

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS kurz+ackig - J. Neumann + Ensemble
20:00 UNTERHAUS Christine Prayon
20:00 KLEINES UNTERHAUS Katalyn Hühnerfeld

KUNST
19:00 MAINZER KUNST GALERIE Lesung und Talk - M. Spies

LITERATUR
20:00 KAKADU BAR Lesung Juli, August, September - O. Grjasnowa

SONSTIGES
18:00 ALTES POSTLAGER Schnapperol
18:00 KUEHN KUNZ ROSEN Brauerei-Führung
19:00 BAR JEDER SICHT HIV und Impfungen
20:00 MAINZER INNENSTADT Festival Mainz leuchtet

27))) Freitag

FETE
19:00 WALPODENAKADEMIE 25 Jahre Kunstverein Walpodenstraße e.V.
21:00 RED CAT 25 Jahre Red Cat: audiotreats + Djane Tala
23:00 SCHON SCHÖN Tanz-Attacke

KONZERT
19:00 ATG Stonerpunk
19:00 SCHLOSSBIERGARTEN Sideways
20:00 KAKADU BAR Kakadu Session
20:00 SCHON SCHÖN Love A
20:00 FRANKFURTER HOF Daniel Karlsson Trio

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - nach T. Mann
20:00 STAATSTHEATER U17 The Frame - F. Lakeberg
20:00 GALLI THEATER In bester Gesellschaft
20:00 UNTERHAUS Vocal Recall
20:00 KLEINES UNTERHAUS John Doyle

FAMILIE
15:00 KAMMERSPIELE Krümel - Hast du Töne? 2-5 J.
18:30 HAUS DER JUGEND M8 Der mutige Zinnsoldat und die Papiertänzerin, ab 6 J.

SONSTIGES

09:30 KUZ
Inklusiva Kongress

16:00 RHEINUFER
Street Food Festival

20:00 MAINZER INNENSTADT
Festival Mainz leuchtet

28))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
25 J. Red Cat: Acoustic Shock + Franz Der

22:00 CAVEAU
Die Rock WG

22:00 ATG
Nachstrom

22:00 ALTES POSTLAGER
90er/2000er Party



23:00 SCHON SCHÖN
80s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürrö!

KONZERT

19:00 ALTER DOM
Bach

19:00 ZMO
Sous le ciel

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN
Groove Kitchen

20:00 SCHON SCHÖN
Erregung öffentlicher Erregung

20:00 SOUND SCULPTURE HANDPAN
Handpankonzert - Louis L.

20:00 K-LAB
Die Ehrlichen Finder

LITERATUR

14:00 HAUS BURGUND
Lesung für Kinder M. Chiappone-Lucchesi

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Idomeneo Mozart, danach Premierenfeier

20:00 UNTERHAUS
Katie Freudenschuss*

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Kabarett Die Puderdose

20:00 RHEINGOLDHALLE
Hagen Rether

20:00 FRANKFURTER HOF
Showbühne Muscial - Klang Körper - eine Klassikade

FAMILIE

10:00 ORCHESTERSAAL
Erst einmal Mozart, 0-2 J., Wdh. 11.30 Uhr

10:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Wald-Tag für Kids, ab 6 J.

11:00 KAMMERSPIELE
Krümel - Hast du Töne? 2-5 J.

11:30 DOMMUSEUM
KiD - Kinder im Dommuseum

15:00 KAMMERSPIELE
Der vierte König, 5-10 J.

15:00 KUZ
Sieben Geißlein, 4-10 J.

15:00 KUZ LEHRSAAL
Alles Meins!

16:00 GALLI THEATER
Dornröschen, ab 3 J.

SONSTIGES

12:00 RHEINUFER
Street Food Festival

14:00 KUNSTHALLE TURMEBENE III
Aktivierung von Requiem

19:00 ALTES POSTLAGER
Schorle-Samstag im Postgarten

20:00 BÜRGERHAUS LERCHERNBERG
Ecstatic-Wave-Tanz - Seelentanz

20:00 MAINZER INNENSTADT
Festival Mainz leuchtet

20:30 BAR JEDER SICHT
Karaoke

29))) Sonntag

KONZERT

11:30 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Sonntagsmatinee

18:00 KATHARINENKIRCHE OPPENHEIM
Preisträgerkonzert

18:00 EV. GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Konzertlesung - Goldzwanziger

19:00 KULTURHOF OMA INGE
Konzert - Morley

SCHOLZ&VOLKMER

CAMPUS-FLOHMARKT

29.09.

11-15 Uhr

Schwalbacher Str. 72-78

Wiesbaden

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Ich, Antigone - A. Gschnitzer

19:00 FRANKFURTER HOF
Showbühne Muscial - Klang Körper - eine Klassikade

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Uli Boettcher

20:00 UNTERHAUS
Salim Samatou

LITERATUR

17:00 BAR JEDER SICHT
Starkregen & schwule Kurzgesch. - J. Ranft

KUNST

17:00 EISENTURM
Finissage: Angela Hiß & Brigitte van Laar, „alles so licht und so eigen“ Malerei, Zeichnerie, Fotografie und Skulpturei

FAMILIE

11:00 KAMMERSPIELE
Sternenglücksreise, 4-10 J.

14:00 KAMMERSPIELE
Sherlock Shirley und das verschwundene Wasser, 3-10 J. Wdh. um 16 Uhr

14:00 UNTERHAUS
Dornröschen, ab 3 J.

15:00 SCHON SCHÖN
Kinderdisco

SONSTIGES

10:30 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Eichen, Stelen und Raketen

13:00 KUNSTHALLE ALTER TURM
Aktivierung von Duet

16:00 RHEINUFER
Street Food Festival

20:00 WEITERE ORTE
Schöne Welt, du gingst in Fransen

30))) Montag

KONZERT

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Konzertexamen Soomin Lee, Sopran

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
1.Konzert für junge Leute, ab 10 J.

Klangstrom

Klassik neu hören

Okt. 24 - Mär. 25

Alle Infos & Tickets: klangstrom.de

© Mateusz Zahora

KLASSIK IM KLUB

BRYAN CHENG, CELLO

LEONARD DISSELHORST, CELLO

FEAT. DELATTRE DANCE COMPANY MIT LIVE-BALLETT

15.10. 2000

CELLO FELLOWS

SCHLACHTHOF WIESBADEN

EINTRITT 20 EURO*

* VORVERKAUF ZZGL. GEBÜHREN UNTER WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE UND WIESBADEN-TOURIST-INFORMATION EINKLASS AB 18:30 UHR / ABENDKASSE 25 € SCHÜLER*INNEN UND STUDIERENDE: 10 € ABENDKASSE

Q

sensor

SCHLACHTHOF

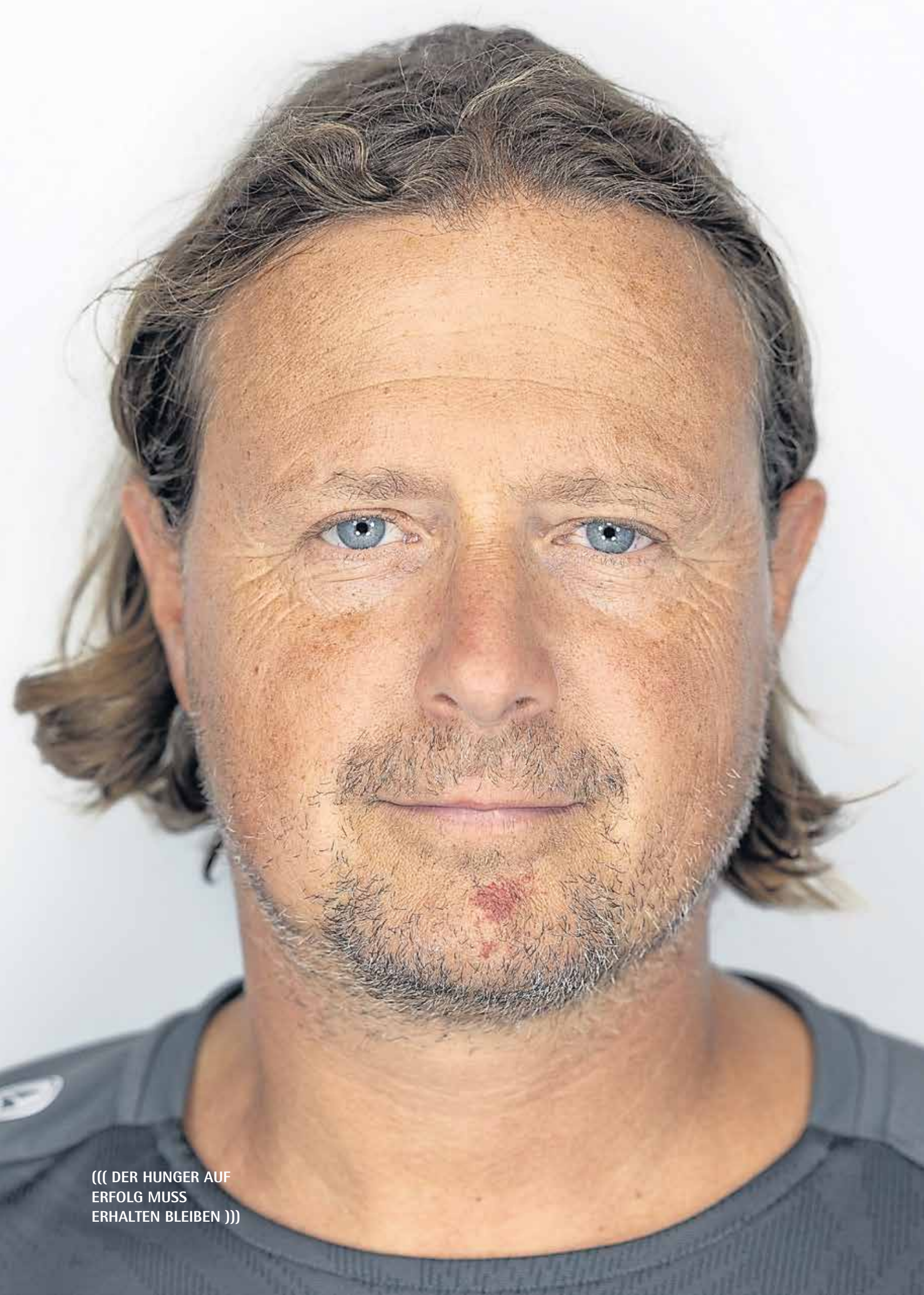
IDOMENEO

VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

28.09.2024

Staatstheater

Mainz



(((DER HUNGER AUF
ERFOLG MUSS
ERHALTEN BLEIBEN)))

2x5

BO HENRIKSEN
CHEFTRAINER MAINZ 05
49 JAHRE

Beruf

Wie bewerten Sie die abgelaufene Saison?

Es waren harte Monate, die auch Spaß gemacht haben. Wir wollten von Anfang an alles auf den Kopf stellen und ein neues Gefühl auf den Platz bringen. Ich war überrascht, wie stark die Fans, der Verein und die Stadt an die Sache geglaubt haben. Die Stimmung im Stadion wurde von Spiel zu Spiel besser und war schließlich unglaublich. Das Wichtigste war aber, dass alle einem Neuanfang offen gegenüberstanden und die Spieler Mut und Vertrauen gefasst haben.

Wie schaffen Sie es, den Mut bei den Spielern wieder aufzubauen?

Um eine Beziehung aufzubauen, muss man bereit sein, etwas von sich zu geben. Ich habe viele Gespräche mit den Spielern geführt und bat sie um ihre Hilfe. Erst wenn man eine Verbindung aufgebaut hat, kann man die nächsten Schritte gehen. Das ist wie im Leben: Ob man eine neue Stelle antritt oder eine Beziehung – je mehr ich selbst investiere, desto mehr bekomme ich zurück. Wir können alle voneinander lernen, als Spieler, Trainer und als Privatperson. Und: Meine Spieler sollen auch Verantwortung tragen können, dazu begegnen wir uns auf Augenhöhe. Ich sage auch jedem offen meine Meinung, nur so kann ein Vertrauensverhältnis gelingen.

Und wie stehen die Chancen für die neue Saison?

Der Hunger auf Erfolg muss erhalten bleiben, auch der Spirit und die über Jahre gepflegte Vereinskultur. Dass Mainz 05 seit 16 Jahren in der ersten Bundesliga spielt, liegt an der überwältigenden Kultur im Verein, aber auch in der Stadt. Wir werden diesen Erfolg einen Schritt weiter nach vorne bringen und uns so schnell wie möglich die Tabelle hocharbeiten, das liegt in der DNA des Vereins, dafür haben wir gute Spieler und eine Menge Potenzial.

Wie gehen Sie mit dem Druck als Trainer um?

Druck ist ein ständiger Begleiter. Der Schlüssel ist, den Druck zu akzeptieren und damit zu arbeiten, statt sich von ihm überwältigen zu lassen. Die letzten Monate waren voller Energie, die auch aus dem Druck entstand. Ich versuche mir immer die Angst zum Freund zu machen und Energie aus ihr zu ziehen. Wir haben das auch in der Schlussphase der vergangenen Saison gespürt: pure Energie. Dass dieser Druck aufkam, war wichtig, denn er existierte hier nicht, bevor ich ankam, weil man schon den Abstieg vor Augen hatte.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf für die Spieler aus?

In der Vorsaison starten die Spieler um 8:30 Uhr mit dem Frühstück, gefolgt von einer Vorbereitungssitzung um 9:15 Uhr. Um 10 Uhr beginnt das Training und dauert etwa anderthalb Stunden. Danach gibt es Behandlungen, Physiotherapie und Mittagessen. Nachmittags gibt es eine zweite Trainingseinheit oder eine Teamsitzung. In der normalen Saison trainieren wir zweimal am Tag. Dazu kommen Marketing- und Medientermine. Die Spieler müssen hart arbeiten, härter als ich damals in meiner Zeit als Profi.

Mensch

Interview David Gutsche & Alexander Weiß
Foto Jana Kay

Wollten Sie schon immer Trainer werden?

Ich selbst habe Fußball gespielt, seit ich mich erinnern kann und wollte mit 10 Jahren Trainer werden. Mein Vater war Sportjournalist in Dänemark und ein guter Fußballspieler. und mein Bruder war auch talentiert, aber sein Körper machte ihm Schwierigkeiten, sodass er nie durchstarten konnte. Ich habe später Wirtschaft studiert und Fußball gespielt, bei Odense BK. Ich war dort einer von 17 Spielern, die gegen Real Madrid spielten. Da war ich 19 Jahre alt. Danach zog ich zu einem anderen Verein, wo wir die Meisterschaft gewannen und uns für die Champions League qualifizierten. Das war in einem Dorf mit nur 5.000 Einwohnern, eine unglaubliche Geschichte. Das hat mir gezeigt, dass man alles schaffen kann, wenn man fest daran glaubt. Seitdem glaube ich an Wunder.

Wie haben Sie Ihre Familie in Ihr Leben als Trainer integriert?

Meine Familie, besonders meine Frau, ist für mich sehr wichtig. Sie unterstützen mich bei meinen Entscheidungen. Ich brauche die Familie um mich, deshalb sind sie im Februar direkt von der Schweiz mit nach Mainz gezogen. Jetzt haben wir in Gonsenheim ein schönes Zuhause gefunden. Meine Frau ist dabei meine wichtigste Stütze, ohne sie geht nichts. Und unser Jüngster besucht inzwischen die internationale Schule in Wiesbaden, die beiden Älteren sind schon flügge und in Dänemark.

Würden Sie Ihren Kindern empfehlen, Fußballprofi zu werden?

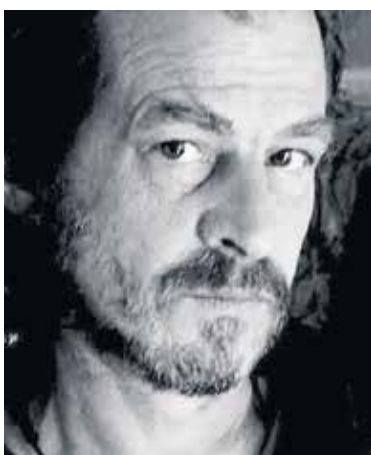
Ich empfehle nichts. Sie sollen selbst herausfinden, womit sie glücklich werden. Ich möchte, dass sie ihre eigenen Entscheidungen treffen und eigene Persönlichkeiten werden. Fußball ist ein hartes Geschäft, das darf man bei allem schönen Schein nicht vergessen. Bejubelt oder in der Öffentlichkeit beschimpft zu werden, dazwischen liegen oft nur 90 Minuten, und davon sind auch jugendliche Talente nicht ausgenommen.

Haben Sie schon mehr von Mainz sehen können?

Ich war das ein oder andere Mal in der Stadt. Leider noch immer nicht beim Marktfrühstück. Das ist aber ein festes Vorhaben. Die Mainzer Kultur ist recht einzigartig. Die Stadt ist mit Leben gefüllt, die Menschen sind offen. Eine Vorahnung habe ich davon bekommen, als ich im Februar zum Höhepunkt der Fastnachtszeit hier ankam. Damals dachte ich zuerst: „What the hell...“

Welche Projekte verfolgen Sie abseits des Fußballplatzes?

In Dänemark habe ich mit meinem ersten Verein Bronshøj BK und dem Bildungsministerium ein Sportprojekt ins Leben gerufen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, benachteiligte Kinder zu unterstützen. Der Fußball dient hier als Anker für die Kinder, die neben dem Sport auch auf offene Ohren für ihre Anliegen und Probleme stoßen und ihre Bildung verbessern können. Besonders Kinder mit Schwierigkeiten liegen mir am Herzen.



CRYPTICHON

AUSSTELLUNG IM „THE PIER“

(GROSSE BLEICHE 15)

20. SEPTEMBER BIS 13. DEZEMBER

Drei bekannte Mainzer Künstler zeigen unter dem Titel „CRYPTICHON“ in den großartigen Räumen der Co-Working-Location „The Pier“ - dem ehemaligen Stadioner Hof auf der Großen Bleiche - ihre neuesten Arbeiten: Cryptichon ist ein Kunstwort aus kryptisch = geheim, verborgen, dem Verständnis Schwierigkeiten bereitend, und Triptychon = dreiteiliges Altar-Bild (drei Maler).

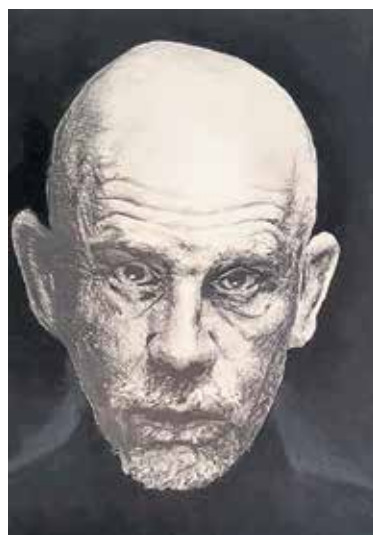
Christopher Will, Martin Schmelter und Thomas Richartz interessiert die Darstellung psychologischer Regungen in der menschlichen Physiognomie. Will beschäftigt sich in seinen Arbeiten intensiv mit dem Thema Figur. Im Zentrum seiner Arbeiten stehen Charaktere der griechischen Mythologie, die er teils exemplarisch, teils in Portraits interpretiert. Thomas Richartz studierte Visuelle Kommunikation, Ägyptologie und Ethnologie. Seine Bilder sind während der Corona-Krise entstanden. Es sind ausdrucksstarke Köpfe aus der Stummfilmzeit, die in realistischem, pathetisch idea-

lisierendem Stil gehalten und auf graue Farbtonwerte reduziert dargestellt sind. Martin Schmelters Werke und Studien ergänzen mit seiner figurativen, kontraststarken sowie dynamischen Ausdrucksmalerei, die sich eher auf eine dunkle Farbpalette beschränkt.

Unter Zuhilfenahme von Filmstills und Fotografien wurden Gemälde geschaffen, die versuchen, Apathie und Schicksalsergebenheit zu evokieren. Im „The Pier“ präsentieren die drei Künstler anhand der Bildnisse eine Exkursion in die „beste der möglichen Welten“, die Welt der vielfältigen Widersprüche.



Künstler schicken ihre Werke an bilder@sensor-magazin.de



CRYPTICHON - AUSSTELLUNG IM THE PIER

Vernissage: Freitag, 20.9., um 18:30 Uhr

Finissage: 13.12. um 18:30 Uhr

Weitere Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Große Bleiche 15

Gäste-Anmeldung: thepier.de/vernissage

Jetzt das Digitalpaket der Allgemeinen Zeitung

BIS JAHRESENDE GRATIS LESEN!

E-Paper • Nachrichtenportal • News-App



06131 484997

allgemeine-zeitung.de/schnellsein

Entscheiden Sie sich noch heute für unser Paket **Digital komplett** der **Allgemeinen Zeitung** und lesen Sie **bis zu 3 Monate kostenlos**. Worauf warten Sie noch? Schnell sein lohnt sich!

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2 55127 Mainz.

Wir sind **VRM**

MODERNISIEREN MIT RABATT

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter www.modernisieren-mit-rabatt.de.



ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Kindertheater 2024 in den Mainzer Kammerspielen

32. Mainzer Kinder Theater Festival

14. September bis 13. Oktober 2024

Hof Theater Tromm, Theater Zitadelle, Theaterkumpane!, Das letzte Kleinod, Marotte Figurentheater ... u.v.a.

KRÜMEL Theater

für die Allerkleinsten ab * 2 Jahren

KRÜMEL und die Farben

SA 14. SEP 11 Uhr

SO 13. OKT 11 Uhr + 15 Uhr

KRÜMEL und Stelze

FR 20. SEP 15 Uhr – SA 21. SEP 15 Uhr

KRÜMEL – Hast Du Töne?

FR 27. SEP 15 Uhr – SA 28. SEP 11 Uhr

SO 15. DEZ 11 Uhr + 15 Uhr

* Bitte beachten Sie bei allen Vorstellungen die Angaben zum Mindestalter. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich. Vielen Dank!

Theaterstücke mit klassischer Musik:

Die vier Jahreszeiten von Vivaldi * ab 3

SO 15. SEP 11 Uhr

SO 24. NOV 11 Uhr + 15 Uhr

Mozarts kleines Nachtgespenst * ab 3

SO 22. SEP 11 Uhr + 15 Uhr

SO 22. DEZ 11 Uhr + 15 Uhr

Sternenglücksreise * ab 4

SO 29. SEP 11 Uhr

SO 01. DEZ 11 Uhr + 15 Uhr

Spaziergang mit Ludwig * ab 5

SA 05. OKT 15 Uhr

SO 08. DEZ 11 Uhr + 15 Uhr



Mainzer Kammerspiele

Malakoff Passage

Rheinstraße 4 · 5116 Mainz

06131-225002

www.mainzer-kammerspiele.de

Öffnungszeiten:

DI + FR, 11 bis 18 Uhr,

MI + DO, 16 bis 18 Uhr

Für Schulklassen und Kitas

(Anmeldung erforderlich)

KRÜMEL und die Farben * ab 2

DI 17. SEP 10 Uhr

KRÜMEL und Stelze * ab 2

FR 20. SEP 10 Uhr + 15 Uhr

KRÜMEL – Hast Du Töne? * ab 2

FR 27. SEP 10 Uhr + 15 Uhr

DI 17. DEZ 9 Uhr + 11 Uhr

Die vier Jahreszeiten von Vivaldi * ab 3

MO 16. SEP 10 Uhr

MI 04., DI 10., MI 11. DEZ 11 Uhr

Mozarts kleines Nachtgespenst * ab 3

MO 23. SEP 10 Uhr

MO 16., MI 18., DO 19. DEZ 11 Uhr

Sternenglücksreise * ab 4

MO 30. SEP 10 Uhr

DO 05. DEZ 8.30 Uhr + 10 Uhr

Spaziergang mit Ludwig * ab 5

DI 01. OKT 10 Uhr

MO 09. DEZ 9 Uhr + 11 Uhr

Alle Termine, die hier nicht mehr genannt werden, sind bereits ausverkauft!

„Viele Tiere bleiben für immer hier“

DAS MAINZER TIERHEIM STECKT IN EINER KRISE.

EIN EINBLICK IN DAS HAUS UND SEINE TIERISCHEN BEWOHNER

Jasmina Bott und King



Es ist ein schwülwarmer Sonntagnachmittag. Hundegebell ist von dem umzäunten Gelände zu hören, das im Industriegebiet von Mom bach liegt. Wer das Mainzer Tierheim besucht, wird schon an der Straße von einem imposant bellen den Kangal-Rüden begrüßt. Der türkische Hirtenhund in der Größe eines Kalbes macht jedem klar, dass man sein Territorium besser nicht betritt. Keine zwei Minuten später sitzt der Riese zu meinen Füßen und lässt sich hinter den Ohren kralen. Eine Wendung, mit der man nicht rechnet, wenn man „King“, so sein Name, das erste Mal sieht.

Begrüßt werde ich außerdem von Jasmina Bott, einer fröhlichen und energiegeladenen jungen Frau. Sie ist die zweite stellvertretende Leiterin des Tierheims und macht ihren Job neben ihrer Selbstständigkeit ehrenamtlich. Im Tierschutz ist die 40-Jährige erst seit der Corona-Pandemie aktiv. Ihr sei „die Decke auf den Kopf gefallen, zu Hause“. Deshalb habe sie als Katzenstreicherin im Tierheim angefangen. Dies ist eine Maßnahme für die Katzen, damit sie sich an Menschen gewöhnen. So steigt die Chance auf Vermittlung, erklärt Jasmina. Nun leitet sie das Heim kommissarisch, zusammen mit ihrer Kollegin Christine Plank. Auf die Frage, was das größte Problem hier sei, sagt sie wie aus der Pistole geschossen: „Geld, man-



gelnder Platz und zu wenig Personal.“ Das Gelände des Tierheims ist viel zu klein. Es platzt aus allen Nähten. Vieles ist improvisiert. Da nicht gebaut werden darf, gibt es immer mehr Container, in welchen die Tiere unterkommen. Alles hat einen gewissen „DIY-Charme“ – und dennoch ist es mit Liebe gemacht. Die Pfleger, die über das Gelände eilen und ihre Arbeiten verrichten, wirken gestresst. Dennoch sind alle gut gelaunt und auch wenn es wie ein Widerspruch klingt, strahlt der Ort eine starke

Ruhe aus. Er ist wie eine Oase inmitten des Leids, dass die Tiere teilweise in ihrem früheren Leben ertragen mussten.

Wenn Hunde zu Killern werden

Auf dem Rundgang beginnen Jasmina und ich mit den schwer vermittelbaren Hunden. Hunde wie Erna, die durch eine Beschlag nahung der Polizei nach Mainz kam. Sie stammt aus Frankfurt und hat dort bei Menschen gelebt, die sie zu einer Killerin erzogen haben. Erna ist ein American Staffordshire-Mix und würde alles töten, was sich vor ihr bewegt. „Sie wird hier sterben“, sagt Jasmina. Erna ist nicht vermittelbar, wird es nie sein. Bei jeder Bewegung von uns zuckt der Hund, um direkt auf Angriff zu gehen. Keiner weiß genau, was ihr angetan wurde. Erahnen lässt sich jedoch, dass sie nicht viel Gutes von Menschen erlebt hat.

Exemplare wie Erna gibt es hier zum Glück nicht viele, jedoch einige aggressive Hunde aus dem Ausland: Straßenhunde, die aus dem Tierschutz adoptiert wurden und den Besitzern über den Kopf gewachsen sind. Zum Beispiel der junge Schäferhund, der laut Jasmina eigentlich nur den richtigen Besitzer braucht, der ihn mit liebevoller Strenge und Konsequenz erzieht und fördert. Doch solche Menschen finden sich selten.

Neben den schwierigen Hunden sind es oft auch alte und kranke Hunde, die im Heim landen: weil die Halter die die Kosten nicht mehr stemmen können; von älteren Menschen, die verstorben sind und auch Hunde, die während der Pandemie angeschafft wurden und für die nun keine Zeit mehr da ist. Immer wieder ist das Tierheim auch mit „Animal Hoarding“-Fällen konfrontiert. Nicht lange ist es her, da hat man bei einer Frau rund 30 Chihuahuas in erbärmlichem Zustand aus der Wohnung geholt, und vor Kurzem tatsächlich 630 Degus (Nagetiere), die in einem Privathaushalt gelebt haben.

Neben diesen Extremen erkennt man, dass es im Tierheim auch viele Wildtiere gibt – eine weitere Belastung für Pfleger und Verein. Provisorisch werden hier Gänse und Schwäne neben Hühnern gehalten, Taubenschläge errichtet, für die das Tierheim keine Unterstützung der Stadt erhält, obwohl diese dafür sorgen, dass sich die Tauben nicht unkontrolliert ver-

Provisorische Gatter und Gehege. Erweitert werden darf nicht

mehren. Ein Raum im Tierheim ist voller Wildvogel-Küken - ein 24-Stunden-Job, denn die kleinen wollen alle zwei Stunden gefüttert werden. Neben Schwalben-, Spatzen-, Tauben- und Krähen-Küken, findet man alles, was in der heimischen Natur lebt.

Immer mehr Wildtiere

Auch kleine Waschbär-Jungen wurden von der Feuerwehr gebracht und den Pflegern aufgezogen. Auswildern kann man die possierlichen Tierchen nicht. Zu sehr haben sie sich an die Menschen gewöhnt und würden immer wieder deren Nähe suchen. Auch sie werden wohl für immer hierbleiben. Für Wildtiere erhält der private Tierschutzverein, der das Tierheim leitet, keine Gelder der Stadt, lediglich für Haustiere, die sie aufnehmen. Seit 151 Jahren besteht der Verein bereits und lebt von Spenden und Nachlässen, Erbschaften und den ehrenamtlichen Helfern. „So schlimm, wie es gerade um uns steht, war es noch nie. Wir sind am Ende unserer Kapazitäten“, so Jasmina. Damit ist das Tierheim Mainz nicht alleine. Fast alle Tierheime in der Region haben die gleichen Sor-



Die Waschbären sind Findelkinder und wurden von der Feuerwehr gebracht

gen. Ihre Arbeit wird kaum gewürdigt und nur wenig finanziell unterstützt von den Kommunen und der Politik. Dabei profitiert jede Stadt von einem Tierheim, das sich den Schicksalen der pelzigen und gefiederten Wild- und Haustiere annimmt.

Viel Engagement

Wie Jasmina Bott das alles aushält, frage ich sie. „Wenn ich sehe, wie Tiere vermittelt werden, die viele Jahre bei uns waren, richtige Härtefälle: Dann weiß ich wieder, dass es sich lohnt. Dann ist tagelang nach einer solchen Vermittlung wieder gute Stimmung hier.“ Jasmi-

na ist eine Person mit endloser Energie, eine Frau, die in den wichtigen Situationen ernst ist und trotzdem viel lacht. „Ein bisschen verrückt muss man auch sein, wenn man im Tierschutz arbeitet“, gibt die Mainzerin zu und lacht wieder herzlich. Wenn ich sie nach ihren Wünschen frage, sagt sie, dass die abgegebenen Tiere nicht anonym abgegeben werden sollen. Das Mainzer Tierheim erhebt keine Aufnahmegebühr für Abgabehalter. Wichtig sind aber gerade Informationen über die Tiere: „Wir verurteilen niemanden, der seinen Weg freiwillig zu uns findet.“ Außerdem wünscht sie sich, dass Tiere nicht unüberlegt angeschafft

werden sollen. Man könne auch ins Tierheim kommen, um sich beraten zu lassen, welches Tier generell infrage kommt. Und von der Politik wünscht sie sich eine Kastrationspflicht für Katzen und mehr Gelder für die Aufnahme von Wildtieren. Denn dass es immer mehr von ihnen gebe sei menschliches Verschulden: Durch den Klimawandel, der Extremwetterphänomene begünstigt, seien viele Tiere einfach hilflos. Zudem wird ihr natürlicher Lebensraum immer kleiner, weil auch hier der Mensch überall vordringt.

Christina Langhammer

Eine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz ist ab 30 Euro im Jahr möglich. Das Tierheim sucht immer ehrenamtliche Helfer für alle möglichen Tätigkeiten und nimmt Futter und Sachspenden entgegen. Wer das Tierheim und seine Bewohner kennenlernen will, ist eingeladen zum Sommerfest des Vereins am 8. September. Neben Kaffee und Kuchen wird es Informatives zum Thema Tierschutz geben.



Zukunft im Anflug.

Feiern Sie mit uns 1 Jahr S-Multi Asset ESG
Ausgewogen Rheinessen Sparkasse und legen
Sie jetzt nachhaltigkeitsorientiert Geld an.

Investieren schafft Zukunft.

 Rheinessen
Sparkasse

 **Deka**
Investments

Jetzt beraten lassen und bis
30.09.2024 Rabatt auf den
Ausgabeaufschlag sichern.*
Investmentfonds unterliegen
Wertschwankungen.



rheinessen-sparkasse.de/fonds

* Ausgabeaufschlag 2 % statt maximal 4 % im Aktionszeitraum 01.08.–30.09.2024 für Einmalanlagen, die im Rahmen einer Anlageberatung erfolgen. Diese Kostendarstellung erfüllt nicht die Anforderungen an einen aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Kostenausweis, den Sie rechtzeitig vor Auftragsausführung erhalten werden. Bei Fragen zu den Kosten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater/Ihre Kundenberaterin. Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

 Finanzgruppe

Frisch, gesund, unkompliziert und lecker

LEVANTE AM MAINZER HAUPTBAHNHOF ÜBERZEUGT
MIT KÖSTLICHEM SOULFOOD AUS MIDDLE EAST

Falafel und Hummus, Crunchy Shawarma und Sabich Sandwich, Shatta, Tahin und Za'tar – Kennern der levantinischen Küche läuft schon beim Lesen der Speisekarte des neuen Restaurants am Hauptbahnhof das Wasser im Mund zusammen: Seit Ende Juni serviert das Levante hier von acht Uhr morgens bis 22 Uhr das Beste aus den Ländern der arabischen Halbinsel. Einheimische wie Reisende sind von der Middle East Soul Cuisine begeistert: „Schnell, unkompliziert, authentisch und total lecker – genau so muss es schmecken“, so die einhellige Meinung der Gäste, die sich auch bereits auf den Bewertungsportalen wiederfindet. Was besonders gut ankommt, ist die unkomplizierte bunte Vielfalt

der Gerichte: Das Levante steht für gesunden, abwechslungsreichen und nachhaltigen Genuss mit viel Gemüse und wenig Fleisch, immer frisch zubereitet mit der ganzen Gewürzvielfalt des Orients. „Ich finde es großartig, dass es hier so viele unterschiedliche vegetarische und vegane Gerichte mit Gemüse auch zum Mitnehmen gibt“, sagt eine junge Frau, die sich auf dem Weg zum Zug schnell eine Couscous & Cauli Fusion Bowl to go mit gegrilltem Blumenkohl und Pink Hummus (€ 9,90) holt, „und auch die Zusammenstellung der Gerichte ist mal etwas Anderes. Probieren und Wiederkommen lohnt sich hier auf jeden Fall.“ Zumal sich auf der Karte auch viele in Deutschland bislang noch

nicht so bekannte Klassiker der levantinischen Küche finden. Das Sabich Sandwich (€ 5,50) zum Beispiel, ein mit gekochten Eiern, gebratenen Auberginen, Tomaten, Gurke und Tahin gefülltes Pitabrot. Shawarma ist die im Nahen Osten bekannte Variante des türkischen Döner.

Den Unterschied machen vor allem die Gewürze: Knoblauch, Kardamom, Kreuzkümmel, Koriander, Paprika und der säuerlich-herbe Sumach sorgen für den typischen Geschmack. Das Levante serviert den Street-Food-Klassiker im knusprigen Pitabrot mit gegrilltem Gemüse, Salat, Salzgurke und scharfer Shatta-Sauce (€ 6,90), auf Wunsch als Combo begleitet von knusprigen Pommes und einem Soft Drink (€ 12,90). Punkten kann bei den Gästen auch das einladende Ambiente des Levante: Bunt, jung und lebendig erinnert es an die Souks und Streetfood-Märkte der angesagten Trend-Städte im Nahen Osten. Dazu kommt ein superfreundliches Team, das sich auf die Gäste freut und auch Sonderwünsche gerne möglich macht: Sahaa wa afya – oder Guten Appetit!



Falafel und Hummus, Crunchy Shawarma und Sabich Sandwich – das Levante hat schon viele Stammgäste

Eine Institution feiert Jubiläum

25 JAHRE RED CAT – DER ÄLTESTE MAINZER CLUB BRINGTS NOCH IMMER



In der bekannten Schlange zu deinem Lieblingsclub anstehen

Seit 1999 steht das Red Cat für Clubkultur im Herzen von Mainz. Der beliebte Club im Gewölbekeller direkt am Schillerplatz ist weit mehr als nur eine Tanzfläche – er ist ein Treffpunkt für Musikliebhaber und Nachtschwärmer.

Über ein Vierteljahrhundert hinweg hat das Cat die Nachtszene mit einer beeindruckenden Musikvielfalt bereichert. Ob Hip Hop, Funk, Soul, Afrobeat, Electro, Drum'n'Bass,

Reggae Dancehall oder Swing – hier kommt jeder auf seine Kosten. Sowohl regionale als auch internationale DJs haben in den vergangenen 25 Jahren ihre Plattenteller im Red Cat zum Glühen und den Keller mit ihren Beats zum Beben gebracht.

Doch das Red Cat ist nicht nur für seine musikalischen Highlights bekannt. Die gesamte Einrichtung des Clubs wurde für diesen Ort entworfen und ist handgefertigt – mit vielen liebevollen Details, die dem Cat seinen ganz besonderen Charme verleihen. Das Ambiente spiegelt die Leidenschaft wider, mit der der Club geführt wird, und macht jede Nacht im Red Cat zu einem Erlebnis.

Neben seiner Funktion als Club ist das Cat auch eine Bar, die mit Cocktailliklassikern, leckeren Eigenkreationen und Shots brilliert. Ob man tanzen oder einfach nur einen Drink genießen möchte – im Cat findet jeder, was er sucht.

Das Red Cat hat sich zudem durch enge Kooperationen mit Hochschulen, lokalen Künstlern und Kreativen zu einem Knotenpunkt der Kulturszene entwickelt. Hier treffen sich Menschen, die die Liebe zur Musik und zur Kunst teilen, und gestalten unvergessliche Nächte.

Zum 25-jährigen Jubiläum des Red Cat äußern sich die Betreiber: „Wir freuen uns, dass wir nun schon seit 25 Jahren die Menschen in Mainz zusammenbringen und ihnen auch zukünftig noch viele unvergessliche Nächte bieten dürfen.“

Das Jubiläum wird natürlich gebührend gefeiert: Am 27. und 28. September lädt das Cat alle ein, mit guter Musik und leckeren Drinks das 25-jährige Bestehen der legendärsten Mainzer Katze zu feiern. Es wird ein Wochenende, das die Herzen aller Katzenliebhaber höher schlagen lässt. Also, auf in den Gewölbekeller und tanzt, als gäbe es kein Morgen!

Horoskop September

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Der Neumond am 3.9. aktiviert Ihre Kreativität und befördert Energien, die Ihnen helfen, etwas Neues zu lernen und sich für ein Thema zu begeistern, das für Ihr Leben wichtig werden könnte. Lassen Sie sich inspirieren und folgen Sie mutig Ihrer inneren Stimme.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Uranus ist rückläufig geworden und richtet seine Energie damit wieder verstärkt auf innere Prozesse. Jetzt ist nicht die Zeit für wilde Veränderung, sondern eher zum Überdenken vergangener Entscheidungen und zum Kräfte-Sammeln für zukünftige Handlungen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Powerplanet Mars steht günstig und unterstützt Sie jetzt tatkräftig bei Ihren Vorhaben. Da auch Saturn mit im Boot ist, können Sie dabei sehr erfolgreich sein. Nutzen Sie den letzten Sommermonat, um ein für Sie wichtiges Projekt anzustoßen oder ein altes zu vollenden.

WIDDER

21. März - 20. April

Mars wechselt in das Zeichen Krebs und richtet seine Kraft mehr auf die inneren Prozesse. Jetzt können Sie sich für die Familie und Ihre emotionalen Belange engagieren. Manchmal könnten auch Stimmungsschwankungen und Launenhaftigkeit Sie plagen. Take care!

STIER

21. April - 20. Mai

Die Sonne steht in Ihrem Haus der Lebensfreude und liebt und verführt zum genussvollen Sein. Es ist auch das Haus der Kinder und vielleicht widmen Sie sich in diesem Monat wieder verstärkt Ihren Kindern, den Kindern Ihre Freunde oder auch Ihrem inneren Kind.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Jupiter eröffnet mit seinem Optimismus neue Möglichkeiten, die Sie vielleicht bisher nicht in Erwägung gezogen haben. Oft ist es nur die Angst vor dem Erfolg, die uns selbst sabotiert. Er bringt auch das Quäntchen Glück, das noch gefehlt hat. Jupiter verleiht Mut und Flügel.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Im letzten Sommermonat werden Sie noch einmal mit einem Aktivitätsschub beschenkt. Mars stimuliert Ihren Schaffensdrang und braucht jetzt eine Herausforderung. Lassen Sie die Energie nicht ungenutzt vorüberziehen. Jetzt können Sie mehr als sonst erreichen.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Löwen lieben großzügige Gesten und geben gerne Geld aus. Sie beschäftigen sich dagegen nicht so gerne mit so langweiligen Themen wie dem schnöden Geldverdienen. Saturn fordert jetzt zu Mäßigung auf. Es wäre ein guter Zeitpunkt, um Ihre Finanzen zu ordnen.

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Der letzte Sommermonat ist der Monat der Jungfrauen. Jetzt befinden Sie sich in Ihrer größten Kraft. Zusätzlich inspiriert Jupiter im Haus der Berufung zu Veränderungen im Beruf: Vielleicht ein Karrieresprung, eine neue Stelle oder eine Geschäftserweiterung.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit Venus in der Waage schenkt Ihnen der Kosmos zum Ende des Sommers noch einmal Liebesglück und Genuss. In den ersten Tagen des Monats tanzt Venus mit Lilith, was für Leidenschaft und Aufregung sorgen dürfte. Ein wunderbarer Monat für Ihr Liebesleben.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Viele Planeten befinden sich im letzten Sommermonat in der Rückwärtsbewegung. Die Energie richtet sich dann wieder stärker nach Innen. Diese Zeit könnten Sie für eine Rückschau nutzen und das, was noch nicht abgeschlossen ist, zum Abschluss bringen.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Jupiter in Ihrem Beziehungshaus: Hier winkt echtes Liebesglück und weckt die Lust auf Abenteuer zu zweit. In bestehenden Beziehungen sollten Sie aktiv gemeinsam etwas Aufregendes planen. Als Single könnten Sie jetzt beim Flirten der Liebe begegnen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Auf Frau Sonne war wirklich Verlass: sie wärmte herrlich und unermüdlich.



Bruno konnte das den ganzen Tag durchgehend genießen.



Und zeigte da dann auch wirklich totale Konsequenz.

Das Gastro-Karussell

DIE NEUESTEN RESTAURANT-ERÖFFNUNGEN UND -SCHLISSUNGEN

Proviantmagazin wird „Zeitlos“

Eine Kombination aus Restaurant, Bar und Event-Location für Hochzeiten und Firmenfeiern: Im Proviantmagazin eröffneten die Inhaber des „Cappuccino – Frühstück & mehr“ aus der Bahnhofstraße den neuen Gastronomiebetrieb „Zeitlos“. Den Betrieb des Cappuccino stellten sie dafür ein. Unter neuem Namen soll es am alten Standort noch eine Konzeptänderung geben. Im Gewölbekeller und Erdgeschoss des Altbaus entstand eine Event-Location für Feiern. Dort sollen pro Stockwerk bis zu 200 Personen Platz finden. Im Gegensatz zur vorausgegangenen Nutzung durch die Mainzer Messegesellschaft erfolgt nun eine Trennung der Räumlichkeiten. Im Anbau vergrößern die neuen Inhaber den Sitzbereich von 100 auf 200 Sitzplätze, indem sie einen Wirtschafts- und Tagungsraum entfernten. Der Außenbereich bietet als Terrasse weiterhin für 200 Besucher Biergartencharakter. Auch das Frühstücksangebot bleibt, dazu kommt Mittag- und Abendessen. Der Gedanke des Namens „Zeitlos“ verkörpert das im Eingangsbereich platzierte Einweihungsgeschenk, das die Inhaber von Freunden erhalten haben: eine 52 Jahre alte Vespa, deren Orange zum Schriftzug vor dem Eingang passt.

Immerwieder

Alex Ott hat mit seinem Team das „Immerwieder“ in der Kartäuserstraße eröffnet. Es gibt nur Getränke – Speisen können aus den umliegenden Restaurants geliefert oder mitgebracht werden. Verschiedene Biere sind im Angebot: Pils, Kölsch, Helles, Weizen, aber auch Weine, Longdrinks, Softdrinks, Aperitifs und vieles mehr. Livemusik und DJs sind geplant.

Croissant Bar

Ein Paar aus der Ukraine hat sich den Traum vom eigenen Café in der Betzelsstraße 15 erfüllt. Hier kann man zwischen herzhaften belegten Croissants in Übergröße, Getränken und dem Trendgebäck



„New York Rolls“ wählen: kreisrunden Teilchen aus Croissantteig, die nicht nur mit einer süßen Glasur überzogen, sondern auch innen mit Creme gefüllt sind. Die „Croissant Bar“ soll einst ein Franchise werden.

Nana

Neben dem Café „Nina“ in der Steingasse gibt es jetzt das „Nana“ mit Kaffee, Kuchen und aramäischen Snacks und warmen orientalischen Speisen. Der Fokus liegt auf drei Hauptgerichten: Kumpir, „Mariya“, ein arabischer Toast, und „Manti“, gefüllte Teigtaschen.

Delicious and More

Ob glutenfrei, histaminfrei oder vegan: Im Café „Delicious and more“ werden ungewöhnliche Backwaren angeboten. Im Vordergrund in der Gaustraße 57 steht die glutenfreie Ernährung, vor allem für Menschen mit Zöliakie, deren Immunsystem stark auf Gluten reagiert. Die Auswahl reicht von Fruchtschnitten über Tiramisu bis zu Bircher Müsli. Zur Fastnachtszeit sollen glutenfreie Krepel und Quarkbällchen angeboten werden.

Landenberger Bistro

Neben der Weinstube „Rote Kopf“ betreibt Neustadt-Winzer Marcus Landenberger nun auch (s)ein neues Bistro direkt an seinem Weinkeller in der Adam-Karrillon-Straße 4. Umringt vom Gastro-Bermudadreieck aus Willichs, Kiwi Corner und Noahs Pizza, gibt es hier drinnen wie draußen nicht nur genügend Sitzplätze, sondern auch Landenbergers Weine und Küche im Tapas-Style: Feta, Wurst- und Käseteller, Antipasti, fermentiertes Gemüse, Carpaccio, Rinderbrust und Tiramisu. Der Spanien-Liebhaber bringt dazu noch einige Aperitifs und Brände auf die Karte, und auch der traditionelle Kelterhaus-Freitag bleibt erhalten und kann nun vor dem Gebäude verbracht werden. Sonstige Öffnung Di-Sa 15 bis 22 Uhr!

Am neuen Brunnen

Neben dem Capitol-Kino betreiben Joachim Fehlau und seine Tochter Nadine die neue alte Bierstube: das ehemalige „Pole Position“. Hier soll man nach dem Kino Absacker trinken und wie in der Zeitungsente rundherum Essen bestellen können. Die Fehlau betreiben auch

das „Pole Position“ im Kronberger Hof und 22 Jahre die Ingelheimer „Admiral Bar“, die Fehlau aus dem „Captain Cook“ machte. Der Bezug zum Kino soll in der Bierstube sichtbar werden.

Löwe Gonsenheim

In Wolfis Kneipe „Zum Löwen“ gibt es jetzt italienische Gerichte wie Pizza oder Pasta, aber auch Burger, Schnitzel und Salate. Die neue Betreiberfamilie bringt Gastronomie-Erfahrung mit: Zuvor betrieben die Nissans Pizzerien in der Neustadt, Oberstadt und in Finthen. Im neuen Löwen finden 50 Gäste Platz, außen sind noch einmal 20 Sitzplätze.

Cafédrale

In eine Draiser Kirche ist Gastronomie eingezogen: Der evangelische Pfarrer Christoph Kiworr hat in der Maria-Magdalena-Gemeinde ein Café eingerichtet. Wo Gottesdienste stattfinden, stehen nun Tische und Sessel, im Vorraum kann man sich Kuchen, Kaffee und Getränke kaufen, draußen ist eine Terrasse. Die „Cafédrale C41“ befindet sich in der Marc-Chagall-Straße 41c, ist aber leider nur an wenigen Tagen in der Woche geöffnet.

Happy Baker

Im VinoKilo am Kaufhof soll die Franchise-Bäckerei-Kette „Happy Baker“ einziehen. Die setzt u.a. auf herzhaftes und süßes Balkan-Backwaren wie Fladenbrot, Burek, Tolumba, Trileqe und Amandina. In Wiesbaden gibt es bereits zwei Filialen in der Innenstadt.

Café Hilda

Und in der ehem. Bäckerei Schroer in der Neustadt soll es jetzt „New-York-Cookies nach originalen Rezepten“ geben. Hilda eröffnet das Café in der Richard-Wagner-Straße 13 / Nähe Bismarckplatz mit Getränken, Kuchen, Salaten, Brötchen und vielem mehr. Zudem soll es auch vegane und glutenfreie Sachen geben.

Citrus

Das Citrus am KUZ ist geschlossen. Warum, ist unklar. Die Location ist eigentlich top und wird vermutlich bald wieder neue Betreiber finden.

Kleinanzeigen



Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

WG but make it ... Schön und bezahlbar wohnen wird immer schwieriger. Ich (38, w) habe mir schon häufiger ausgemalt, in einer (Haus-)WG zu leben, denn mit geteilter Miete wachsen die Möglichkeiten. Nun sollen den Tagträumereien Taten folgen. Wer Lust hat bei einem Kennenlertreffen Vorstellungen auszuloten und evtl. gemeinsam etwas in Mainz zu suchen? mit-garten-und-wohnzimmer@gmx.de.

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden: www.startblock-rheinmain.de

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe

mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Mainzer Wohnbau als Nebenberufliche Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058 behzadamol@t-online.de.

Lust auf Farben und neue Erfahrungen? Dann komm in den Malraum auf dem Layenhof in Mainz-Finthen. „Entspannendes Malen“ für Dich. 4./11./18. und 25.9. von 18 bis 19:30 Uhr. www.malentutgut.de

Malatelier / Raum zum handwerklichen Gestalten in Mainz oder näherer Umgebung gesucht, gerne zur Mitbenutzung oder auch mit mehreren Interessenten zur Miete: i-moment@web.de.

Lebensfrohe Rentnerin sucht nette Menschen zwecks Freizeitgestaltung wie z.B. wandern, Fahrrad fahren, Ausflüge, Gespräche etc. im Raum Mainz. Gerne unter der Woche: i-moment@web.de.

Tiefenpsychologische Beratung & Coaching für den Umgang mit multiplen Krisen und chron. Erkrankungen, emotionale Klimaresilienz. Vorträge und Workshops. www.sonja-enste.de

Musik

Erfahrene engagierte Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: imprope@web.de

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Laubenheim, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Das neue Bürgerhaus

ORT DER BEGEGNUNG - VORFREUDE AUF DEM LERCHENBERG

Am Lerchenberg beginnt ein neues Kapitel: Das umfassend renovierte und erweiterte Bürgerhaus wird nicht nur eine Vielzahl an Nutzern beherbergen, sondern auch zum zentralen Treffpunkt für Jung und Alt. Ursprünglich in den 70er Jahren erbaut, musste das alte Gebäude aufgrund seines maroden Zustands weichen, doch ein Teil seiner Geschichte lebt weiter: Die originalen Mauser-Stühle der Serie 570 wurden restauriert und tragen mit ihrem Retro-Look zum Flair des neuen Bürgerhauses bei.

Das Herzstück bildet der große Saal, umgeben von sechs Veranstaltungsräumen in unterschied-

lichen Größen. Ob Hochzeiten, Geschäftstreffen oder sportliche Aktivitäten – das Bürgerhaus bietet für jede Veranstaltung etwas. Ergänzt wird das Angebot durch die Ortsverwaltung sowie das Quartiersmanagement, ein Jugendcafé (Stiftung Juvente), ein Vitalzentrum der Johanniter, Gastronomie- und Catering sowie die Geschäftsstelle des Lerchenberger Carneval Clubs (LCC) und ein Tanzsportzentrum des Tanz-Clubs Rot-Weiß Casino Mainz e.V.

Für Informationen zur Vermietung der Räume besuchen Sie www.mainzer-buergerhaeuser.de.



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Es ist kein Zufall, dass dieses Gebäude ein wenig abseits liegt. Heute dient es als Informationsstätte, stellt aber auch einen florierenden kleinen Handelsplatz dar. Die Seenlandschaft in der Nachbarschaft ist die Heimat der Astwerk-kreaturen, doch das Hauptaugenmerk liegt hier auf einer anderen Tierart. Selbst die am urwüchsigs-

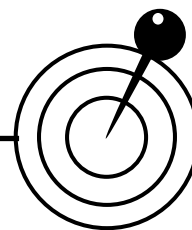
ten wirkende Landschaft wird in unseren Breiten kultiviert und bestellt. Andere Nutznießer dieser Bewirtschaftung lassen da nicht lange auf sich warten. Sie sind nicht ganz unerwünscht, machen sie doch auch manchem Schädling den Garaus. Aber vor allem die borstigen Kollegen gehen bei der Suche nach Lebensraum und Nahrung nicht eben behutsam vor.

Und so erfolgt dann gelegentlich eine gezielte Aktion durch die Hüter des Terrains. Das Ergebnis ist unter anderem Bolognese, wie Sie sie noch nie gegessen haben!

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Rheinwasseruntersuchungsstation am Rheinufer. Eine Führung dort gewonnen hat Thomas B.

Schreiben Sie uns bis zum 14.9. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



MAINZ

EST. 1999

A circular logo with a white outline. Inside, a stylized white cat silhouette is shown in profile, facing right. The words "RED CAT" are written in a white, sans-serif font, curving along the left side of the circle. The words "25 JAHRE" are written in a white, sans-serif font, curving along the right side of the circle.

Fr. 27.09.
Audiotreats MAINZ
& Djane Tala ULM
Hip Hop & Urban Music

Sa. 28.09.
Franz Der MAINZ
& Acoustic Shock
DJ Team OFFENBACH
90er & Pop

**Wer im KATZENKOSTÜM kommt kommt erhält FREIEN EINTRITT
und den Jubiläums-Katzen DRINK AUFS HAUS**

Located
Red Cat Club
Emmerich-Josef-Str. 13
55116 Mainz

Doors open
ab 21 Uhr

Web **redcat-club.de**
Instagram **redcatmainz**

DIE WEITE WELT STEHT IHNEN OFFEN.

Neue
Spielzeit
ab 31.8.

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Wir spielen wieder für Sie!
Herzliche Einladung ins Theater.

Theaterfest
Sa, 14.9.,
11-18 Uhr

SCHAUSPIEL

kurz&nackig

Komödie von Jan Neumann
& Ensemble

31.8., 8.9., 26.9.
Kleines Haus

Romeo und Julia

oder Szenen der modernen
Liebe / sehr frei nach William
Shakespeare

6.9., 15.9., 11.10., 13.10.
Großes Haus

Ich, Antigone

von Anna Gschritzer
nach Sophokles

25.9., 29.9., 3.10.
Kleines Haus

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach Thomas Mann

21.9., 27.9., 17.10.
Kleines Haus

Kranke Hunde

von Ariane Koch

20.9., 25.9., 3.10., 25.10.
U17

Showmaster ist mein Beruf – Rudi Carrell

von David Gieselmann, Luis
Dekant und Marcel Hensema

6.10., 27.10.
Kleines Haus

MUSIKTHEATER

Carmen

von Georges Bizet

1.9., 8.9., 6.10., 27.10.
Großes Haus

Idomeneo

von Wolfgang Amadeus
Mozart

28.9., 1.10., 7.10., 20.10.
Großes Haus

Der Rosenkavalier

von Richard Strauss

12.10., 25.10.
Großes Haus

TANZMAINZ

Trailer Park

von Moritz Ostruschnjak

6.9., 9.9., 15.9., 22.9.
Kleines Haus

The Frame

von Finn Lakeberg

7.10., 30.10., 31.10.
U17

KONZERTE

1. Sinfoniekonzert

Gustav Mahler: 9. Sinfonie

20.9., 21.9.
Großes Haus

Diabolus in Musica

1. Konzert für junge Leute

30.9., 1.10.
Großes Haus

